Amtliche Mitteilungen - zugestellt durch post.at

Marktgemeinde
Gablitz

Amtsblatt

Die BürgerInneninformation - Ausgabe 5/2013

Gablitzer Advent

07. - 08. Dezember 2013
Kirchenplatz

Inhalt

3-4	Editorial
5-11	Politik
12-15	Aktuelles
16-17	Sport
18-19	Kultur
21	Umwelt
22	Jugend
23-27	Veranstaltungen
28-32	Soziales
34	Jubiläen
35-39	Xunde Gemeinde
40-41	Weihnachtswünsche
20,33,42-45	Wirtschaft
46-48	Bürgerservice

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe:
05. Februar 2014

Impressum:
Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz
Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz
Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz
Gedruckt auf Umweltschutzpapier bei: Fairdrucker GmbH,
3002 Purkersdorf - Druckvermittlung & Überwachung: C. I. Werbeagentur,
3003 Gablitz - Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 3002 Purkersdorf

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

WERBEAGENTUR

Konstruktive Budgetplanung für Projekte im Jahr 2014 – Weiterführung unserer Projekte – Weitergabe an die Bürgerinnen und Bürger durch Verzicht auf Gebührenerhöhungen, Start des Gablitzer Entwicklungskonzeptes mit Einbindung aller Interessierter, Kleinkindergruppe kann planungsgemäß errichtet werden

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

Herbstzeit ist immer die Zeit der Budgeterstellung, d.h. Zeit für die Planung unserer Projekte für das nächste Jahr.
Wie in den vergangenen Jahren lief dieser Prozess wieder sehr konstruktiv und mit vollem Engagement. Ich konnte mit unserer Finanzreferentin, der Buchhaltungsleiterin und den Ressortverantwortlichen einen Budgetvorschlag für den Beschluss in der kommenden Dezember-Sitzung des Gemeinderates erarbeiten, der wieder unseren Grundprinzipien entspricht. Wir investieren weiter in sinnvolle Projekte ohne dabei unsere Budgetdisziplin zu verlieren.

Ganz wichtig ist mir ein Prinzip, dass alle Bürger/Innen etwas von unserer disziplinierten Finanzpolitik haben sollen. So war der Vorschlag von GGR^in^ Schreiner und mir, die erzielten Einsparungen an Sie weiterzugeben und im kommenden Jahr die Müll- und Kanalgebühren nicht zu erhöhen.
Ich gehe davon aus, dass dieser Vorschlag nach dem einstimmigen Beschluss im Finanzausschuss von allen Fraktionen in der Gemeinderatssitzung am 5. Dezember 2013 unterstützt wird.

Gablitzer Entwicklungskonzept begonnen

Wie berichtet haben wir im September mit der Arbeit am „Gablitzer Entwicklungskonzept“ begonnen. Ziel ist mit allen interessierten Gablitzer/Innen, Raumplanungs-Experten und dem Land Niederösterreich festzulegen, wie wir Gablitz in den kommenden 10-20 Jahren entwickeln wollen. Wo soll größerer Wohnbau möglich sein und wo eben nicht. Wo könnte man bisheriges Grünland (z.B direkt an der B1) für Verbauung nützen, ohne die Lebensqualität zu beeinträchtigen.
Ganz im Gegenteil, mir geht es darum, die Lebensqualität und die Werte Ihrer Häuser und Wohnungen in Gablitz weiter zu erhöhen.

Im ersten Schritt ging es in einem Workshop der Gemeinderät/Innen darum, eine Stärken-/Schwächenanalyse unseres Ortes zu erstellen. In einer Bürger/Innenversammlung am 17. Oktober 2013 haben wir über den Prozess informiert und Ideen und interessante Vorschläge eingeholt.
Wenn Sie Fragen oder Ideen zum Entwicklungskonzept haben, dann geben Sie jederzeit dem Initiator, Vbgm. Franz Gruber, oder mir Bescheid. Wir freuen uns über alle Fragen und Vorschläge.

Wir brauchen neue Wohnungen – wir handeln!

In diesem Sinne arbeiten wir auch daran die Möglichkeit für neue Wohnungen in Gablitz zu schaffen. Dabei geht es mir nicht darum den Zuzug zu forcieren. Die Anmeldungen für die, derzeit im Bau befindlichen, 20 Alpenland-Wohnungen haben gezeigt, dass viele junge Gablitzer/Innen im Ort bleiben und einen eigenen Haushalt gründen wollen oder dass auch ältere Menschen aufgrund ihrer Lebensumstände von einem Haus mit Garten auf eine Wohnung mit Balkon „umsteigen“ möchten.

Wie Sie wissen verfügt die Gemeinde Gablitz über keine eigenen Grundstücke, was vor Generationen leider verabsäumt wurde. So sind wir derzeit mit einer Grundstückeigentümerin im Gespräch und haben den Pachtvertrag der Gemeinde über mehr als 3.000 m² (neben dem Gasthaus „Zum Schreiber“) verlängert. Gemeinsam werden wir einen Bauträger auswählen, eine Wohnhausanlage planen und sicherstellen, dass die Gemeinde wieder das Vergaberecht für die entstehenden Mietwohnungen haben wird.

Ordentliche Straßenqualität und eine neue Gasse

Mit Straßenreferent Ing. Marcus Richter planen wir jedes Jahr die Sanierung der Gassen und Gehsteige. **Im kommenden Jahr kommt eine neue Gasse in Gablitz hinzu.** Durch die Parzellierung des Baulandes links von der Hauersteigstraße errichten wir dort eine neue Verbindung zwischen Hauersteigstraße und Kirchengasse. Ich habe dem Gemeinderat vorgeschlagen, diese neue Gasse **Walter-Neumayer-Gasse** zu nennen, und dadurch einen wirklich verdienten Gablitzer zu ehren. Ich freue mich schon jetzt, im Jahr 2014 gemeinsam mit der Witwe, Herta Neumayer, diese Gasse eröffnen zu können.

Durch die Parzellierung dieser Grundstücke und der Notwendigkeit, dass die Gemeinde die Herstellung der Einbauten und den Unterbau der Gasse zu tragen hat (Kosten von mehr als € 100.000,-), müssen wir einige geplante Gassensanierungen um ein Jahr verschieben. Dafür bitte ich Sie um Verständnis.

Zu ordentlichen Straßen gehört auch ein reibungsloser Winterdienst und da kann ich Ihnen, wie versprochen, eine Neuerung ankündigen. Mit der Fa. Gnant unterstützt uns nun ein dritter Winterdienst-Partner. Kleinere Regionen, kürzere Umlaufzeiten und mit eigenen Fahrzeugen sowie den Firmen Ring, Czerni und Gnant läuft die Schneeräumung heuer hoffentlich noch besser. Und durch ein neues

Zweikammer-Streusystem auch umweltschonender, weil die Streuung besser dosiert werden kann.

Schwimmbad wird noch attraktiver

Unter der Leitung von GR^in Barbara Spona wurde heuer eine Befragung unserer Schwimmbadbesucher/Innen durchgeführt und ein Schwimmbadexperte beauftragt, unser Bad zu durchleuchten.
Was können wir besser machen – wo sollten wir investieren, damit unser Bad noch attraktiver wird.
Jetzt sind wir bei der Ausarbeitung der Details. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf die Badesaison 2014.

Aktive Gablitzer Volksschule – Schulbibliothek und Gablitzer Schüler/Innenparlament

Im Gemeindevorstand haben wir die Mittel für das neueste Projekt in der Volksschule, dem „Schüler/Innen-Parlament“ beschlossen.
Unter der Leitung des Gablitzers Mag. Mustafa Aykut Akşit werden die Kinder der dritten Klassen in den politischen Planungs- und Entscheidungsprozess einbezogen. Workshops und politische Bildung in der Praxis, spannend und kindgerecht. Und für uns als Gemeindevertreter/Innen eine weitere gute Möglichkeit noch besser zu erfahren, was sich die Gablitzer Kinder von „ihrer“ Gemeinde wünschen.

Ein weiteres Highlight der Gablitzer Volksschule ist die **neue Schulbibliothek,** die wir im September 2013 eröffnet haben. Von den Kindern selbst bunt gestaltet und schon jetzt mit über 1.200 Büchern und einer modernen Verwaltungssoftware ausgestattet. Ich hoffe, dass wir unseren Schulkindern damit noch mehr Lust auf‘s Lesen machen. Die Begeisterung der Kinder habe ich schon am Eröffnungstag gespürt, als sich die Kinder der 4b mit Frau Lehrerin Ursula Maderic auf eine „Lesenacht“ in der neuen Bibliothek gefreut haben.

Aktive Vereine und Gablitz als „vereinsfreundlichste Gemeinde 2013“

Eine besondere Freude war die Auszeichnung an die Marktgemeinde Gablitz als **„vereinsfreundlichste Gemeinde des Bezirkes Wien-Umgebung“ am 15. Oktober 2013** durch Landeshauptmann-Stv. Wolfgang Sobotka in St. Pölten.

Verleihung an Gablitz
Foto: © NÖ Dorf-& Stadterneurung; Franz Gausterer

99 Gemeinden haben in NÖ an diesem Wettbewerb teilgenommen. Unsere Auszeichnung mit dem 1. Platz in Wien-Umgebung zeigt, dass wir unseren Vereinen gute Rahmenbedingungen für ihre Arbeit bieten.

Nach der im Herbst erfolgten Auszeichnung zur „Natur im Garten Gemeinde“ war das abermals ein Beweis, dass sich unsere gemeinsamen Initiativen und Anstrengungen für ein besonderes „Gablitzer Klima“ lohnen.
Diese Wettbewerbe sehe ich jedoch nicht als Streben nach Anerkennung.

Der Blick über den Tellerrand, das Messen mit anderen, der Wettbewerb mit den besten Gemeinden soll uns helfen, Gablitz noch attraktiver zu machen.

Kleinkinderbetreuung entsteht

Da der Baufortschritt des ersten Stocks des Ärztezentrums plangemäß läuft, hat die logopädische Praxis ihren Mietvertrag im Gewerbehof mit Ende des Jahres gekündigt. Das gibt uns die Möglichkeit, zeitgerecht mit dem Umbau für die Kleinkindergruppe zu beginnen. Es werden gemütliche Räume entstehen und am Nachbargrundstück ein Kinderspielplatz sowie zusätzliche Parkplätze. Viel ist die Rede vom Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen; in Gablitz reden wir nicht, wir handeln. Damit schaffen wir Wahlfreiheit für Eltern sich in der Familie bis zum Kindergartenalter zu kümmern, auf eine Tagesmutter zurückzugreifen oder eben die neue Kleinkinderbetreuung der Gemeinde ab einem Jahr in Anspruch zu nehmen.
Ein breites Angebot, das ich mir von einer modernen Gemeinde wie Gablitz erwarte!

Für mich am wichtigsten ist, dass wir auch eine soziale Gemeinde sind, die niemanden unter die Räder kommen lässt. Auch heuer stocken wir als Gemeinde wieder den Heizkostenzuschuss des Landes auf, damit auch jene, die finanzielle Probleme haben, „über die Runden“ kommen können.
Und mit den Weihnachtszuwendungen an finanziell Schwache helfen wir mit, dass unter allen Weihnachtsbäumen zumindest ein kleines Packerl liegen kann.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, ich wünsche Ihnen, dass Sie in der „besinnlichen Zeit“ wirklich etwas Ruhe mit Familie, Freunden und lieben Menschen finden können. Verbringen Sie schöne Weihnachten, einen guten Jahreswechsel sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2014,

Ihr Bürgermeister

Ing. Michael W. Cech

Unsere Projektpläne für 2014

Infrastrukturinvestitionen spielen wieder eine große Rolle. Gablitz wird wieder ein Stück sicherer, familienfreundlicher und umweltbewusster

Liebe Gablitzerinnen, liebe Gablitzer,

Mit der Budgetplanung für 2014 setzen wir wieder Eckpfeiler, an welchen Stellen wir die Gablitzer Infrastruktur weiter verbessern wollen. Auch bei dieser Budgeterstellung war mir besonders wichtig, dass wir nicht nur „reparieren und flicken“, sondern ganz bewusst in die Gablitzer Zukunft und in die Lebensqualität in unserer Gemeinde investieren.

Errichtung der Kleinkindergruppe

Neben dem Umbau der Räume im Gewerbehof für unsere neue Kleinkindergruppe errichten wir auch den zugehörigen Kinderspielplatz sowie Parkplätze direkt an der B1.
Damit schaffen wir eine neue, wichtige Infrastruktureinrichtung, ganz im Sinne unseres Themas „Familienparadies Gablitz“. Nach der Expertenstudie gehen wir an die Sanierung des Kindergartens in der Lefnärgasse, wo wir immerhin € 100.000,- investieren. Gut angelegtes Geld, damit sich die Kinder auch in den kommenden Jahren wohl fühlen und ideale Bedingungen vorfinden.

Investition in erneuerbare Energie

Im Rahmen unserer Mitgliedschaft in der „Klima- und Energiemodellregion Wienerwald“ wollen wir Schritte gehen, um unsere Energieversorgung nachhaltig zu gestalten.

Im kommenden Jahr haben wir die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf unserer Kläranlage geplant. Das macht auch wirtschaftlich Sinn, denn der hohe Stromverbrauch der Anlage kann so über Sonnenenergie abgedeckt werden.

Der erste Schritt der Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie ist in der Kupetzsiedlung begonnen, auch damit senken wir den Energieverbrauch und reduzieren Kosten durch langlebige Leuchtmittel.
Bei der Auswahl haben wir das optische Erscheinungsbild und die Lichtfarbe berücksichtigt, Energieverbrauch, Langlebigkeit, Insektenfreundlichkeit und die lange Erhältlichkeit von Ersatzteilen. Ich denke, die gemeinsame Entscheidung war richtig und wird die Kupetzsiedlung noch schöner machen.

Schwerpunkt Ortsbild

Wie versprochen werden wir im kommenden Jahr einen besonderen Schwerpunkt auf unser Ortsbild legen.

Die Sanierung des „Otto Zeiller Parks“ mit dem Prof.-Colnago-Brunnen ist dabei nur ein Thema. Durch die Streusalz-Belastung sind wieder einige Bäume an der B1 zu ersetzen. Darüber hinaus wollen wir versuchen, unsere Straßenränder natürlicher zu gestalten. Nach entsprechender Beratung werden wir damit beginnen, neben den Banketten natürliche Blumenstreifen anzulegen. Das würde den regelmäßigen Pflegeaufwand reduzieren und wäre etwas Neues für unser Ortsbild.

Blühende Blumenstreifen statt kurz gemähtem Rasen, schauen wir einmal, wie es gefällt. Ich freue mich schon über Ihre Rückmeldungen.

Die Arbeit am Entwicklungskonzept geht weiter

Die ersten beiden Termine zum Gablitzer Entwicklungskonzept waren schon sehr vielversprechend. Wie versprochen binden wir alle Interessierten ein. Der Workshop der Gemeinderatsmitglieder und die anschließende öffentliche Veranstaltung haben schon interessante Informationen zum Ist-Zustand unserer Gemeinde und über Verbesserungspotentiale gebracht. Mit den Raumplanungs-Experten des Büros Knollconsult haben wir absolute Experten an Bord, die uns den „Blick über den Tellerrand“ ermöglichen. So bin ich sicher, dass dieser gemeinsame Planungsprozess an der Zukunft unserer Gemeinde erfolgreich laufen wird und ich lade Sie nochmals herzlich zur Mitarbeit ein.

Sanierungen gehen weiter

Ganz bewusst gehen wir weiter den Weg rechtzeitig zu überprüfen und zu sanieren, bevor die Reparaturkosten weiter steigen.
2014 werden wir wieder die Gablitzer Brücken überprüfen lassen, um langfristige Sicherheit zu garantieren.
Schmutz- und Regenwasserkanal werden laufend untersucht. Auch in Straßen- und Gehsteigsanierungen investieren wir. GGR Ing. Marcus Richter gibt Ihnen gernde darüber Detailinformationen.

Durch die Aufschließung der Baugründe links von der Hauersteigstraße muss die Gemeinde eine neue Straße und die dazugehörigen Einbauten zwischen Hauersteigstraße und Kirchengasse errichten, was einen erheblichen Kostenaufwand darstellt. Einige Straßensanierungen müssen wir daher um ein Jahr verschieben.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten, einen schönen Jahreswechsel und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Ihr Vbgm. Franz Gruber
GGR für Infrastruktur, Wirtschaft und Tourismus

NACHHILFE Mathematik, Rechnungswesen
Mag. Herta PELWECKI
Tel. 0676/330 76 55; e.pe@aon.at

Finanzinformationen

Der Nachtragsvoranschlag 2013 zeigt, wir haben unsere Projekte wie geplant umgesetzt, Investitionen in Schule und Kindergarten und unsere Infrastruktur. Budgeterstellung für 2014 in vollem Gange, erzielte Einsparungen werden wir durch Nicht-Erhöhung der Gebühren an Sie weiter geben.

Liebe Gablitzerinnen, liebe Gablitzer!

Nachtragsvoranschlag 2013

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2013 mehrstimmig beschlossen. Der Nachtragsvoranschlag berücksichtigt alle Änderungen, die sich seit Beschluss des Budgets ergeben haben. Der ordentliche Haushalt (oH) erhöht sich um € 243.100 auf € 7.561.900 und der außerordentliche Haushalt (aoH) um € 290.500 auf € 667.200.

Der Sollüberschuss aus dem Vorjahr in Höhe von € 173.500 (davon wurden bereits € 50.000 budgetiert) ist in den oH eingeflossen und ermöglicht uns die Finanzierung weiterer, sinnvoller Projekte.

Die Ausgaben erhöhten sich u.a. bei folgenden Posten – Gemeindeanteil beim neuen Mannschaftswagen der Feuerwehr (+ € 16.000), Mehrkosten durch Leiharbeit (+ € 15.000), Ankauf von Plakatständern (+ € 16.300), Wirtschaftsförderung (+ € 39.000), Ankauf einer Pritsche und einer gebrauchten Kehrmaschine (+ € 64.400). Aufgrund des strengen Winters hatten wir Mehrkosten im Winterdienst von € 35.000 sowie vermehrte Instandhaltung der Gemeindestraßen die sich mit einer Erhöhung um € 50.000 niederschlagen.

Eine Verminderung der budgetierten Ausgaben gab es u.a. bei der Schulverbandsumlage aufgrund des Ergebnisses 2012 bzw. einer Neuberechnung bei der Sonderschule (- € 33.700) und wir konnten einen Gas-Bonus in Höhe von € 17.600 lukrieren.

Die Einnahmen im oH verminderten sich u.a. durch Mietentgang in Höhe von € 17.700, da ein Unternehmen, das in unserem Bauhof eingemietet war, seine Tätigkeit eingestellt hat. Die Reduzierung der Aufschließungsbeiträge (- € 87.500) und Kanalanschlussgebühren (- € 20.000) kam zustande, da in diesem Jahr weniger Aufschließungen von Grundstücken erfolgt sind, wohl auch eine Auswirkung der wirtschaftlichen Krise. Aus dem aoH haben wir € 220.500 an den oH rückgeführt. Wie versprochen haben wir alle Investitionen sorgfältig geplant und daher wurden keine Kredite aufgenommen.

Budget 2014

In der kommenden Dezember-Gemeinderatssitzung wird das Budget 2014 vorgelegt werden.
Ich arbeite seit 2 Monaten mit allen Vorsitzenden der Gemeindeausschüsse und Finanzabteilungsleiterin Silvia Lehnert an der Budgeterstellung.
Auch in diesem Jahr wird ein Schwerpunkt auf unserer Schule und unseren Kindergärten liegen. Geplant ist die Umsetzung der Sanierung des Kindergartens in der Lefnärgasse und die Anschaffung einer modernen "Whiteboard-Tafel" für unsere Schule. Der Umbau des Gewerbehofes und die Einrichtung der Kleinkinderbetreuung mit einem neuen Spielplatz schafft für Gablitzer Familien ein ganz neues Angebot.

Für soziale Belange haben wir wieder einen erheblichen Teil vorgesehen, u.a. ist der Beginn der Sanierung des Gemeindehauses mit Sozialwohnungen budgetiert.

Ganz wichtig ist mir: Aufgrund des Auslaufens von zwei Krediten sowie der frei werdenden Rücklage aus dem Wasserleitungsnetzverkaufs habe ich den Mitgliedern des Finanzausschusses vorgeschlagen, 2014 die Abfallwirtschafts- und die Kanalbenützungsgebühr nicht zu erhöhen.

Details zum Budget finden Sie im nächsten Amtsblatt, nachdem das Gemeindebudget 2014 in der Sitzung des Gemeinderates im Dezember, nach Druck dieser Ausgabe, beschlossen wird.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

Ihre Ingrid Schreiner
GGR^in^ für Finanzen

Der Graf
Der Baumeister
Baumeister Andreas Graf e.U.
Hauptstraße 100c, A-3001 Mauerbach
Tel.: 01/979 23 00 Fax: 01/979 13 11
e-mail: der.graf@aon.at
Fassadengestaltung, Neu- und Umbauten, Althaussanierung, Planung

Audit „familienfreundliche Gemeinde“

Am Donnerstag, den 24. Oktober 2013 war es endlich soweit, ich durfte mir die offizielle Urkunde der Zertifizierung unserer Gemeinde in Linz überreichen lassen.

Verleihung an Gablitz
Foto: © 2013 - Österreichischer Gemeindebund

Das Audit "familienfreundlichegemeinde" hat sich in den letzten Jahren zu einem Erfolgsprojekt entwickelt. Familienminister Reinhold Mitterlehner, Gemeindebund-Präsident Helmut Mödlhammer und Oberösterreichs Landeshauptmann-Stv. Franz Hiesl zeichneten neben Gablitz weitere 85 Gemeinden mit dem Gütesiegel aus und nahm diese in den großen Kreis der Audit-Gemeinden damit auf.

Lebensqualität ist ein Standortfaktor, die sich am besten vor Ort in den Gemeinden steigern lässt.
Das hat das Familienministerium bereits vor vielen Jahren erkannt und das Audit familienfreundlichegemeinde in Oberösterreich ins Leben gerufen. "Der Ausbau der Familienfreundlichkeit erhöht die Lebensqualität in den Gemeinden, steigert die Attraktivität als Wirtschaftsstandort und wirkt somit auch der Abwanderung entgegen. Aufgrund dieses sichtbaren Mehrwerts wird unser Audit-Angebot erfreulicherweise immer beliebter", betonte Mitterlehner.

Gute Maßnahmen müssen nicht immer viel kosten

Mödlhammer wies auf die vielen einfach umzusetzenden Maßnahmen im Zuge des Audit hin: "Das Audit familienfreundlichegemeinde ist eine Erfolgsgeschichte, weil es zeigt, dass es nicht nur eine Geldfrage ist, eine Gemeinde familienfreundlich zu gestalten.

Die Kommunen lernen auch, die Bevölkerung eng einzubinden und auf Bedürfnisse einzugehen. Die umgesetzten Projekte sind in ihrer Vielfalt und Konsequenz sehr beeindruckend."

13 Prozent aller Gemeinden offiziell "familienfreundlich"

In ganz Österreich gibt es damit bereits 295 Gemeinden, die diesen mehrstufigen, von professionellen Projektbegleitern unterstützten Prozess absolviert oder begonnen haben. Von den aktuell prämierten 86 Gemeinden liegen 29 in Oberösterreich, 20 in Niederösterreich, 15 in der Steiermark, jeweils sechs in Tirol und in Salzburg, vier in Kärnten und jeweils drei in Vorarlberg und im Burgenland.
Insgesamt sind damit bereits über 13 Prozent aller Gemeinden im Auditprozess. Im Ländervergleich liegt Oberösterreich mit 102 familienfreundlichen Gemeinden an der Spitze, gefolgt von Niederösterreich (75) und der Steiermark (40).

Individuelle Lösungen als großer Pluspunkt

Die familienfreundlichen Maßnahmen der Gemeinden sind breit gefächert. Dazu gehören neben dem laufenden Ausbau der Nachmittagsbetreuung, der Angebote im Kindergartenbereich und der Krippen auch spezielle Angebote für Jugendliche und Jungfamilien, die Schaffung von Integrations-Beiräten, sowie generationsübergreifende Maßnahmen wie ein Leihoma-, Leihopa-Netzwerk, Workshops für pflegende Angehörige sowie eine barrierefreie Infrastruktur. Gemeinden haben gemeinsam mit der Bevölkerung die Möglichkeit, Lösungen für ihre individuellen Problemlagen zu finden.

So schafften es Abwanderungsgemeinden spezielle Angebote für Jungfamilien zu entwickeln bzw. Startwohnungen bereit zu stellen oder Zuwanderungsgemeinden, die neu Zugezogenen besser in die Gemeinschaft zu integrieren.

Zudem fördert das Ministerium die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Unternehmen bei der Kinderbetreuung. "Die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf schafft eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten", bekräftigt Mitterlehner.

Für uns heißt das jetzt, die Maßnahmen, die wir projektiert haben, umzusetzen - ganz offiziell und zertifiziert!

Ihre Christine Rieger
GGR^in^ für Generationen, Schulen u. Kindergärten

SIMSEK
Elektrotechnik
(Meisterbetrieb)

24-Stunden-Störungsdienst in Gablitz und Umgebung

Händelgasse 16/2, 3003 Gablitz
Tel.: 0699 / 14 98 98 98
Mail: simsek-elektrotechnik@gmx.at

Winterdienst ist ab sofort „verstärkt“ in Bereitschaft

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Der Winter naht und damit beginnen auch die Vorbereitungen für einen professionellen Winterdienst, der unsere Wege und Gemeindestraßen von Schnee und Eis freihalten soll.

In diesem Jahr wird uns ein zusätzliches Schneeräumfahrzeug zur Verfügung stehen, um noch schneller die Schneemengen beseitigen zu können. **Somit haben wir ab sofort** für unser 43km langes Gemeindestraßennetz **6 Schneeräumfahrzeuge abrufbereit.**

Zwei gemeindeeigene UNIMOG, zwei Fahrzeuge der Fa. Ring und ein Fahrzeug der Fa. Czerni sowie ergänzend ein Fahrzeug der Fa. Gnant stehen mit variablem Schneeschild und geschwindigkeitsabhängiger Regelung für das Streugut bereit.

Die RVS (Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen) 14.02.14 regeln die Schneeräumung und Streuung, die 5g/m² bis 40g/m² Salz (NaCl) und 50g/m² bis 300g/m² Split vorsieht. In Gablitz werden durchschnittlich 12g/m² Salz (NaCl) und 70g/m² Split aufgestreut. Dieser Wert kann aber je nach Witterung nach oben variieren.

Die RVS 14.02.14 sehen weiters Winterdienstkategorien vor, die folgendermaßen gegliedert sind: Kategorien A bis D für Bundes- und Landesstraßen, Kategorie P1 bis P7 für den urbanen Bereich mit definierten Mindeststandards zur Schneeräumung, Streumittel sowie Einsatz- und Umlaufzeiten des Winterdienstes.

Gablitz fällt in die Kategorie P2 (Straßen mit untergeordneter Verkehrsbedeutung, Zubringerstraßen in Siedlungs- und Gewerbegebieten, Bergstraßen).
Darin wird eine Winterräumung ab 10cm bei leichtem und über 20cm Schneehöhe bei schwerem Schneefall vorgeschrieben.
Tatsächlich beginnt unser Räumungsdienst bereits ab etwa 5 bis 8cm Schneehöhe. Die Umlaufzeit eines Winterdiensteinsatzes darf laut RVS max. 12 Stunden in Anspruch nehmen, tatsächlich liegt dies in Gablitz bei 3 bis 4 Stunden (d.h. unsere Fahrzeuge räumen demnach 3 bis 4mal öfter und damit auch schneller als vorgeschrieben).

Der Winterdienstbetreuungszeitraum ist zwischen 5 und 22 Uhr definiert, tatsächlich fahren wir in Gablitz wetterbedingt auch über den Betreuungszeitraum hinaus.

Vergleichbare Gemeinden haben in der Regel 3 Schneeräumfahrzeuge im Winterdienst, wir stellen die doppelte Anzahl an Fahrzeugen zur Verfügung, was erhebliche Kosten für diesen Dienstleistungsbereich entstehen lässt.

Aber Ihre Sicherheit und die Beibehaltung eines gewohnten Komforts für alle VerkehrsteilnehmerInnen ist uns das Wert!

Neu wird auch der Einsatz des 4/8er Splits (Korngröße 4 bis 8mm) sein, der über eine kleinere Körnung gegenüber dem in den Jahren zuvor eingesetzten 8/11er Split verfügt. Dieser gröbere 8/11er Split soll nur noch bei besonderen Wetterbedingungen punktuell eingesetzt werden.
Eingebunkert wurden für die diesjährige Wintersaison 750 Tonnen Split 4/8, 100 Tonnen Restsplit 8/11 und 150 Tonnen Salz.

Die besten Voraussetzungen und Gerätschaften helfen aber nicht, wenn AutofahrerInnen ihre Fahrzeuge nicht mit Winterreifen ausstatten.

Neuerrichtung Gehsteig Höbersbachstraße abgeschlossen

Die Bauarbeiten für die Neuerrichtung des fehlenden Gehsteiges im Bereich der Höbersbachstraße 5 - 9 sind auf einer Länge von 120m abgeschlossen. Dafür sind € 27.311,56 inkl. 20 % MwSt. bereitgestellt worden.

Winterpause für „nextbike“ Radverleihstation

Unsere nextbikes gehen in die Winterpause und sind seit dem 16. November 2013 außer Betrieb.
Los geht’s wieder, je nach Witterung, frühestens Mitte März 2014. Dann stehen Ihnen die servicierten Leihräder wieder zur Verfügung.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen MitarbeiterInnen der Gemeinde und des Wirtschaftshofes für die hervorragende Umsetzung der steigenden Anforderungen.

Ihnen liebe LeserInnen wünsche ich schon jetzt ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014.

Ihr Ing. Marcus Richter
GGR für Straßen- und Verkehr

Aktuelles aus dem Kultur- und Fortbildungsressort

Gablitz ist die vereinsfreundlichste Gemeinde des Bezirks, mit einem neuen Kunstwerk wieder ein Stück bunter, und mit der Neugestaltung des „Gablitzer Neujahrskonzerts“ wagen wir wieder einen Versuch – freuen Sie sich drauf

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer,

Nach diesem schönen Herbst und den doch sehr warmen Temperaturen blicken wir schon wieder Richtung Weihnachten und unserem alljährlichen Adventmarkt vor der Kirche. **Dieser findet wieder am 2. Adventwochenende, am 7. und 8. Dezember, jeweils ab 15 Uhr statt** (Programm im Blattinneren).

Professionelles Plakatsystem für Gablitz

Noch vor dem Winter werden 18 Stück fixe Plakathalterungen entlang der B1 und vereinzelt in den Siedlungen aufgestellt und montiert.
Es war nicht immer einfach einen geeigneten Platz zu finden, da 50 cm zum Fahrbahnrand eingehalten werden müssen und die Aufstellung auch nur auf Gemeindegrund möglich ist.

Stefan Sprengnagel, Christian Gruber und Roman Grießlehner stellen den 1. fixen Plakatständer auf

Damit möchte ich der Plakatflut entgegenwirken und denke, dass sich das neue System schon bald einspielen wird.

Tage der offenen Ateliers

Diverseste Kunst konnte am 18. und 19. Oktober 2013 bewundert werden. Viele Gablitzer Künstlerinnen und Künstler öffneten Ihre Ateliers, um Ihre Kunst zu präsentieren. **Vielen Dank für die Teilnahme und das Engagement in Gablitz die Türen zu öffnen.**

Familie Schreiner zu Besuch bei der Künstlerin Gerta Schäffler

Energy Art fertiggestellt

Es ist vollbracht! Der Baumstumpf der alten Trauerweide am Bach in der Bachgasse ist nun fertiggestellt. Mit viel Aufwand und Kreativität wurden die 4 Elemente rundherum farblich dargestellt. In der Nacht leuchtet die solarbetriebene Kugel und präsentiert das Kunstwerk in ihrer vollen Pracht. Vielen Dank dem Verein „die Künstler“, die diese Idee hatte und auch gestaltete.

Bgm. Michael Cech, die Künstlerin Winnie Musil und Obfrau Astrid Wessely

Faschingsauftakt im Pfarrheim

Am 11.11. war es wieder so weit. Die Narrenzeit begann **und der Gemeindeschlüssel wurde vom Bürgermeister an das Prinzenpaar übergeben**.
Diese Übergabe fand im Rahmen des Jahresrückblickes vom Kabarettisten Helmut Tschellnig im Pfarrheim statt. Mit vielen Schmankerln aus dem Gablitzer Politiker- oder Wirtschaftsleben wurden die Zuschauer unterhalten.

Unser Gablitzer Faschingsprinzenpaar 2013/2014 Andreas und Susanne Bernscherer

Neujahrskonzert 2014

Wir haben erfolgreich einen Ersatz für die NÖ Tonkünstler gefunden und veranstalten mit der Badener Bühne eine Neujahrsmatineé in der Festhalle am 06. Jänner 2014. Freuen Sie sich schon jetzt auf dieses großartige Orchester Vielleicht für die eine oder den anderen das ideale Weihnachtsgeschenk. Nützen Sie die Gelegenheit für einen Familienbesuch beim Gablitzer Neujahrskonzert.
Eintrittskarten gibt es wieder im Gemeindeamt bei Frau Hasiber für 2 Sitzplatz Kategorien zu € 25,- und € 20,- pro Sitzplatz.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Manuela Dundler-Strasser
GGR^in^ für Kultur und Fortbildung
sowie GAB-Leiterin

Weiterführung begonnener Projekte im Jahr 2014

Der Ausschuss für Dorfentwicklung und Naturschutz hat über den Sommer auch weitergearbeitet und einige Projekte begonnen, die 2014 zu sichtbaren Ergebnissen führen werden.

Dorfentwicklungskonzept

Derzeit wird, wie von der Landesregierung vorgesehen, vom Planungsbüro Knoll ein Entwicklungskonzept für unsere Gemeinde ausgearbeitet.
In einer BürgerInnenversammlung am 17. Oktober hatten auch alle GablitzerInnen bei einer ersten Vorstellungsrunde die Möglichkeit daran mitzuarbeiten und ihre Visionen für die Zukunft zu formulieren. Die Ergebnisse dieses Konzeptes zur Raumplanung und Dorfentwicklung in Gablitz, werden dann Anfang des Jahres 2014 präsentiert werden.

Sportzentrum

Abgesehen von der übergeordneten Planung sind auch andere wichtige Projekte für Gablitz in Vorbereitung.

Im September war ein Experte der Sportabteilung der NÖ Landesregierung auf Einladung des Ausschusses für Dorferneuerung und Naturschutz bei uns, um über mögliche Verbesserungen bei den Gablitzer Sportanlagen zu beraten. Der Tennisclub wird vermutlich auf Grund langfristig unsicherer und kostenaufwändiger Pachtverhältnisse nicht am gewohnten Platz bleiben. Auch der SV Gablitz hat durch und trotz der erfolgreichen Jugendarbeit, Platz- und Logistikprobleme und sollte langfristig auch bezüglich der Baulichkeiten und finanziell abgesichert werden.

Es ist daher notwendig sich mit den akuten Problemen und mit einer längerfristigen tragfähigen Lösung für den Vereinssport in Gablitz zu beschäftigen. Gemeinsam mit Mag. Aigner (NÖ-LRG) wurden daher nach einer sehr konstruktiven Besprechung die Sportflächen besucht und Vorschläge für eine gemeinsame zukunftsfähige Lösung auch unter dem Aspekt etwaiger Förderungen durch das Land NÖ diskutiert. Nach der Erstellung einer Fachplanung kann die Umsetzung auch in kleineren einzelnen Schritten erfolgen. Diese werden nächstes Jahr begonnen.

Grünflächen

Gablitz ist jetzt auch offiziell „Natur im Garten"-Gemeinde. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Gablitz bezüglich der Grünraumpflege im öffentlichen Raum ökologisch und ohne giftige Chemikalien arbeitet.

von links: Vbgm. Franz Gruber, Bauhofleiter Harald Freistetter, GGR^in Manuela Dundler-Strasser, Umweltgemeinderat DI Bernhard Haas, Landeshauptmann-Stv. Wolfgang Sobotka, Bgm. Ing. Michael W. Cech, GR^in Fritzi Weiss und GGR DI Lamers

Landesrat Sobotka hat der Gemeinde am 5. Oktober 2013 die Plakette übergeben. Dieser Auszeichnung soll auch mit einem neuen Pflanzkonzept an der Bundesstraße 1 Rechnung getragen werden.

Eine Beraterin des Landes hat verschiedene Vorschläge gemacht, wie die vielen kleinen Grünflächen und Baumscheiben an der Straße ökologischer, aber gleichzeitig schöner und interessanter gestaltet werden können und dabei auch längerfristig kostengünstiger für das Gemeindebudget. Die Umsetzung dieses Permanentbepflanzungskonzepts soll zunächst im Bereich des Ortszentrums erfolgen und sich in den nächsten Jahren unter der möglichen Mitwirkung der AnrainerInnen auch auf andere Flächen ausdehnt werden.

Re Use/Wiederverwertung

Der Ausschuss für Dorferneuerung und Naturschutz hat auch zum Thema Ressourceneffizienz weitergearbeitet. An mehreren Wochenenden wurden die GablitzerInnen am Bauhof von Studentinnen der Universität für Bodenkultur bezüglich ihres angelieferten Sperrmülls befragt.

Ca. 15 % des angelieferten Abfalls sind gebrauchsfähige Güter, die wiederverwendet werden könnten. Wir haben daher mit den caritativen Organisationen des Bezirks ein Projekt gestartet, damit diese brauchbaren und noch weiter nutzbaren Gegenstände nicht mehr auf dem Müll landen, sondern bei jenen MitbürgerInnen, die diese Gegenstände noch verwenden können.

Da dazu jedoch auch eine abfallrechtliche Genehmigung erforderlich ist, haben wir dazu auch Kontakt zur BH und dem Land NÖ aufgenommen, um diese Weiternutzung (Re -Use) auch rechtlich korrekt abwickeln zu können.

Ihr Dipl.-Ing. Gottfried Lamers
GGR für Dorfentwicklung und Naturschutz

Bericht aus der 15. Gemeinderatssitzung vom 26. September 2013

Oberflächenkanalsanierung Wielandgasse

Die Fa. Pittel & Brausewetter wird mit der Erneuerung des Regenwasserkanals in der Wielandgasse beauftragt. (Beschluss einstimmig)

1. Nachtragsvoranschlag 2013

Der 1. Nachtragsvoranschlag wurde aufgelegt und kundgemacht. (Beschluss mehrstimmig)

Kündigung des Kantinenpachtvertrages Schwimmbad

Der Kündigung des Pachtvertrages mit Herrn Chikh, Inhaber der Pizzeria Antonello, wird zugestimmt. (Beschluss mehrstimmig)

Pachtvertrag ÖBF für Fitlauf

Der bisher für jedes Jahr einzeln abgeschlossene Bestandsvertrag mit den ÖBF, gilt als auf unbestimmte Zeit verlängert, abgeändert. (Beschluss einstimmig)

Pachtvertrag Strack/Dewanger

Aufgrund der Forderung über einen höheren Pachtzins durch die Eigentümerin der Grdstke. 133 und 135, beide EZ 1283 KG Gablitz, Linzer Straße 79 zur Nutzung als Parkplatz, wird ab 01.01.2014 ein neuer Vertrag auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. (Beschluss mehrstimmig)

Pachtvertrag Prinz; Trafik Linzer Straße

Der Verlängerung des Pachtvertrages des Grdstk. 1, .424 und .425, EZ 1940 KG Gablitz mit Herrn Helmut Prinz wird zugestimmt. (Beschluss mehrstimmig)

Heizkostenzuschuss 2013/2014

Der Auszahlung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von € 250,-- für Personen, deren Einkommen den jeweils entsprechenden Richtsatz für die Aus-gleichszulage nach dem ASVG nicht überschreitet, wird zugestimmt. (Beschluss einstimmig)

Weihnachtszuwendung 2013

Der Auszahlung einer Weihnachtszuwendung in Höhe von € 140,--/Erwachsene und € 70,--/Kind, für Personen, deren Einkommen den jeweils entsprechenden Richtsatz für die Ausgleichszulage nach dem ASVG nicht überschreitet, wird zugestimmt. (Beschluss einstimmig)

Projekt mit Caroline Vasicek, Tariffestsetzung

Frau Vasicek veranstaltet am 17.11. 2013 im Namen der Marktgemeinde Gablitz ein Mitmachkonzert für Kinder in der Festhalle. Der Eintrittspreis pro Person wird mit € 5,-- festgesetzt. (Beschluss einstimmig)

Faschingsauftakt mit Kabarettist Tschellnig, Tariffestsetzung

Anlässlich des Faschingsbeginns am 11.11.2013 findet der Jahresrückblick von Hrn. Tschellnig im Pfarrheim statt. der Eintrittspreis wird, wie im Vorjahr, unverändert mit € 10,-- beibehalten. (Beschluss mehrstimmig)

Neujahrskonzert 2014, Tariffestsetzung

Die Eintrittskartenpreise mit € 20,-- bzw. € 25,-- und die Kategorieneinteilung sowie die Sitzplatzreservierungen bleiben, wie in den beiden Vorjahren, unverändert. (Beschluss einstimmig)

FUSSPFLEGE „S U S I"
SUSANNE NEUHERZ
3003 Gablitz, Schöffelgasse 17a
☎ 02231/61 432 - Mobil: 0676/377 27 57
Freitags in der Ordination von Frau Dr. Zierhofer
3003 Gablitz, Bachgasse 2A

Sehr geehrte GablitzerInnen,

am Donnerstag, 19. Dezember 2013, lade ich Sie sehr herzlich ab 19.00 Uhr in das Gemeindeamt zu kostenlosem Punsch ein und freue mich, wenn wir bei Weihnachtskeksen ins Gespräch kommen.

Über eine kleine, freiwillige Spende würde ich mich sehr freuen (eine Box wird bereit stehen), den Erlös werden wir ärmeren GablitzerInnen mit einem Weihnachtsgruß zur Verfügung stellen.

Ihr Bürgermeister Michael W. Cech

Schneeräumung - schnell und partnerschaftlich

Geparkte KFZ in unseren Siedlungsstraßen führen immer wieder zu Problemen. Insbesonders in der nahenden Winterzeit wird die Schneeräumung durch das notwendige „Slalomfahren“ der Räumfahrzeuge erschwert und auch deutlich verlangsamt.

Ich möchte Sie im eigenen Interesse daran erinnern, dass laut Straßenverkehrsordnung dann generelles Parkverbot herrscht, wenn nicht gewährleistet ist, dass zwei Fahrspuren frei befahrbar sind - demnach in fast allen unserer Siedlungstraßen.

Es ist mir bewusst, dass durch die alte Bauordnung und damaliger Vorschreibung nur eines Abstellplatzes und mancher Grundstücke, wo gar kein Abstellplatz auf Eigengrund existiert (und durch die Topografie auch nicht herstellbar ist), ein Problem besteht.

Gerade deshalb appelliere ich an alle GrundstückseigentümerInnen, ihre vorhandenen Parkplätze und Garagen auch tatsächlich für ihre Autos zu benützen!

Des Weiteren bitte ich - wenn möglich - **Autos auf der Straße nur auf einer Seite, knapp zum Fahrbahnrand, abzustellen**, um im Winter die Schneeräumung zu erleichtern.

Auch wenn dies vielleicht ein paar Meter weiter weg von ihrem Gartentor ist, diese Rücksicht erleichtert das Zusammenleben ungemein.

Ihr Bürgermeister Michael W. Cech

Räumpflicht aller LiegenschaftseigentümerInnen im Ortsgebiet

Die Straßenverkehrsordnung verpflichtet alle LiegenschaftseigentümerInnen im Ortsgebiet ihre Gehsteige (Gehwege), einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, die entlang der eigenen Liegenschaft in einer Entfernung von bis zu drei Metern liegen, zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

Die Verpflichtung, den Gehsteig zu räumen, besteht auch dann, wenn auf dem Grundstück kein Gebäude steht.
Nur Eigentümer unbebauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften sind von der Räumpflicht befreit.

Im Zuge des Winterdienstes kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung auch Flächen räumt und streut, zu deren Räumung und Streuung die LiegenschaftseigentümerInnen gesetzlich verpflichtet sind.
Dort, wo das der Fall ist, handelt es sich um eine zufällige und unverbindliche Arbeitsleistung, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.

Die gesetzliche Pflicht und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung zur zeitgerechten Durchführung dieser Arbeiten verbleibt beim verpflichteten Grundeigentümer oder Anrainer !

Christbaum-Häckselaktion am 13./14. Jänner 2014

Wie jedes Jahr wird die Gemeinde eine Christbaum-Häckselaktion durchführen.

Wir bitten Sie, die Christbäume nach den Weihnachtsfeiertagen **OHNE jeglichen Schmuck** (wie z.B. Lametta, Aufhängern, Bändchen, Papier und sonstigem Weihnachtsschmuck) **deutlich sichtbar vor Ihrem Grundstück zu deponieren**.

Die Christbäume werden an zwei Tagen, nämlich am Montag, den 13. Jänner und Dienstag, den 14. Jänner 2014 eingesammelt.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, weil unsere Mitarbeiter in ganz Gablitz unterwegs sind.

Nützen Sie unser Angebot, um damit einen Beitrag zur naturnahen Abfallwirtschaft zu leisten !

Vielen Dank

Wieder ein Stück mehr Sicherheit

Vielleicht ist es bislang nicht einmal aufgefallen.
Jedoch mündete bisher ein kleiner Stiegenabgang neben der Trafik des Inhabers Helmut Prinz, Linzer Straße 113B, direkt in die Orts-Hauptstraße.

Am Fuße der Stiege trat man direkt auf die Fahrbahn, da ein Gehsteig auf dieser Seite der Hauptstraße nicht machbar ist.
Ein sehr kurzer, aber wenig benutzter "Abschneider", der auf jeden Fall aber ein großes, potentielles Risiko, vor allem für Kinder, darstellte. Besonders bei Glatteis kam es bereits zu Unfällen.

Die Wurzeln des hohen Kastanienbaumes waren in die Stiege schon derart hineingewachsen, dass absolute Sturzgefahr bestand.
Auch für das Ortsbild war diese Stiegenanlage nicht gerade förderlich.

Neugestaltung des Platzes rund um den Kastanienbaum neben und hinter der Trafik Prinz, Linzer Straße 113B

Durch die Entfernung der Stiege ist zwar von einigen FußgängerInnen ein kleiner Umweg in Kauf zu nehmen, der aber in keiner Relation zur dadurch gewonnenen Verkehrssicherheit steht.

Dritter „Gablitzer Kinderbaum“ gepflanzt

Zum dritten Mal lud Bgm. Michael W. Cech am Samstag, den 5. Oktober junge Familien, die sich in den vergangenen 12 Monaten über Nachwuchs freuen durften, zu einem kleinen Fest auf den Klosterweg.

Im Jahr 2011 führte unser Bürgermeister in der Wienerwaldgemeinde die Tradition des „Kinderbaumes“ ein.
So wird jedes Jahr, gemeinsam mit den stolzen Jungfamilien und GemeindevertreterInnen, ein Baum gepflanzt, sodass sich der Klosterweg in den kommenden Jahren zur „Gablitzer Kinder-Allee“ entwickeln wird.

Bgm. Michael Cech: „Zum einen lernen sich so die Jungfamilien im Rahmen dieses kleinen, jährlichen Festes besser kennen. Zum anderen ist es sicher schön, in ein paar Jahren mit den Kindern den „eigenen Geburts-Baum“ am Klosterweg immer wieder besichtigen zu können.“
In diesem Jahr fanden besonders die aktuellen Informationen des Bürgermeisters zur geplanten Kleinkinderbetreuung großes Interesse.
In den Räumen der derzeitigen logopädischen Praxis im gemeindeeigenen Gewerbehof entsteht im kommenden Jahr eine Kleinkindergruppe für Kinder ab einem Jahr. Die logopädische Praxis zieht in das neue Ärztezentrum und durch den dortigen, guten Baufortschritt kann die Gemeinde bereits ab dem Jahreswechsel mit dem Umbau für die Kleinkindergruppe beginnen.
Michael Cech: „Ab voraussichtlich April 2014 ist dann alles bereit und die Gemeinde kann damit dieses, wie ich denke, wichtige Angebot jungen Gablitzer Familien als Alltagserleichterung für die Zukunft anbieten.“

Bei sonnigem Wetter wurde der dritte Kinderbaum unter Beisein zahlreicher Jungfamilien am 5. Oktober 2013 am Klosterweg eingepflanzt

Bgm. Michael W. Cech mit einem(r) kleinen Gablitzer(in), der (die) beim Baumgießen fleißig mitgeholfen hat.

Neben dem Bürgermeister freuten sich die GemeinderätInnen Ingrid Schreiner, Manuela Dundler-Strasser, Bernhard Haas, Robert Schreiner, Thomas Kadlec und Michael Jonas-Pum mit den stolzen Eltern über den 3. Gablitzer Kinderbaum.

Wussten Sie, dass ...

Wir mit unseren Nachbargemeinden kooperieren, um Kosten zu sparen und die Abläufe so effizient als möglich zu gestalten.

Mit der Marktgemeinde Mauerbach führen wir einen gemeinsamen Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband.

Stellenausschreibung KLÄRWÄRTER(IN)

Bei der Marktgemeinde Gablitz wird die Stelle eines(r) Klärwärters(in) für die gemeindeeigene Kläranlage ausgeschrieben. Die Marktgemeinde Gablitz übernimmt bei Bedarf die notwendige ca. 2- jährige Spezialausbildung zum(r) Klärwärter(in).
Unser(e) neue(r) Mitarbeiter(in) bringt idealerweise folgende Qualifikationen mit :

- abgeschlossene Lehrausbildung (Mechaniker, Schlosser, Elektriker, etc.)
- abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Fähigkeit zu einer selbständigen Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- Führerschein der Kategorie B
- Bereitschaft, sich weiter ausbilden zu lassen (Brandschutzwart, etc.)
- einwandfreies Vorleben (Nachweis durch aktuelles Führungszeugnis)

Die Aufnahme erfolgt vorerst in ein befristetes, privatrechtliches Dienstverhältnis zur Marktgemeinde Gablitz in der Entlohnungsgruppe 3.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung, einlangend mit allen Unterlagen, an:
gemeinde@gablitz.gv.at oder Amtsleiter Dr. Hannes Fronz, Linzer Straße 99, 3003 Gablitz.

Besichtigung von Kloster, Ärztezentrum und zukünftigem „Betreutem Wohnen“

Im September 2013 stattete Landeshauptmann-Stv. und Landes-Finanzreferent Wolfgang Sobotka dem Gablitzer Zentrum einen Besuch ab.

Besonders interessierte Wolfgang Sobotka das wachsende Ärztezentrum in unserer Gemeinde sowie der zukünftige Standort unseres Projektes "Betreutes Wohnen".

Die im Bereich des Klosters errichteten 24 Wohnungen werden im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes gefördert. Auch für die weitere, rasche Umsetzung des Projektes sagte Landeshauptmann-Stv. Sobotka unserem Bürgermeister seine volle Unterstützung zu.

Als Ausklang des Besuches lud Schwester Oberin Jacinta in den Wintergarten des Klosters zu einer Kaffeejause.

Ein Besuch, der sicher in schöner Erinnerung bleiben wird.

vlnr.: GR^in Fritzi Weiss, Vbgm. Franz Gruber, Pflegestationsleiterin Melitta Sattler, GGR DI Gottfried Lamers, Sr. Oberin Jacinta, UGR DI Bernhard Haas, Landeshauptmann-Stv. Wolfgang Sobotka, GGR^in Manuela-Dundler-Strasser und Bgm. Michael W. Cech

LAURENTIUS
POTHEKE
Mag. pharm.
Georg FLAMENT
Hauptstraße 23
3003 Gablitz
☎ 02231 / 676 40
laurentius.apo@aponet.at
Wir wünschen gesegnete Festtage und ein gesundes Jahr 2014

Rückblick und Ergebnisliste

Traditions-Lauf – 2,7 km:

Mädchen (unter 9 Jahre/AK1):
1. Gehringer Lea 18,10 min.
2. Kerschbaum Kendra 18,11 min.
3. Eicher Emilia 19,06 min.

Buben (unter 9 Jahre/AK1):
1. Baig Felix 13,01 min.
2. Huber Leopold 14,34 min.
3. Oberegger Moritz 15,49 min.

Weibl. Junioren (9-16 Jahre/AK2):
1. Baumgartner Antonia 14,41 min.
2. Bongartz Nadja 16,53 min.

Männl. Junioren (9-16 Jahre/AK2):
1. Szczur Calvin 12,03 min.
2. Auer Dennis 12,29 min.
3. Schüftner Fabian 12,58 min.

Frauen (17-35 Jahre/AK3):
1. Schüller Karin 17,51 min.
2. Lackner Nina 18,16 min.
3. Vock Natalie 18,57 min.

Männer (17-35 Jahre/AK3):
1. Pargan Miralem 11,10 min.
2. Alge Konstantin 11,52 min.
3. Wollein Tobias 12,00 min.

Frauen (36-49 Jahre/AK4):
1. Hautzendorf Barbara 17,03 min.
2. Auer Inge 17,59 min.
3. Blazicevic Claudia 18,05 min.

Männer (36-49 Jahre/AK4):
1. Baig Nadeem 16,16 min.
2. Puntigam Heinz 17,08 min.
3. Reitterer Walter 18,13 min.

Männer (50+/AK5):
1. Bernardyn Christian 19,32 min.
2. Lackner Alexander 20,55 min.

****

Troppberglauf – 9,2 km:

Weibl. Junioren (9-16 Jahre/AK2):
1. Wernisch Elisabeth 56,59 min.

Männl. Junioren (9-16 Jahre/AK2):
1. Rauchegger Vincent 56,49 min.

Frauen (17-35 Jahre/AK3):
1. Palade Mariana 1:10,47 min.
2. Sulan Nora 1:10,48 min.

Männer (17-35 Jahre/AK3):
1. Wihlidal Nikolaus 34,11 min.
2. Czerny Sebastian 34,41 min.
3. Huber Alexander 39,05 min.

Frauen (36-49 Jahre/AK4):
1. Widhalm Julia 49,21 min.
2. Kastellic Dietlinde 55,30 min.

Männer (36-49 Jahre/AK4):
1. Fürnkranz Werner 36,26 min.
2. Frick Jürgen 38,27 min.
3. Edelsbrunner Hannes 38,41 min.

Frauen (50+/AK5):
1. Tschellnig Uschi 58,38 min.

Männer (50+/AK5):
1. Auer Arno 40,27 min.
2. Rössler Johannes 48,17 min.
3. Schachenhofer Josef 48,58 min.

Bei Interesse können wir Ihnen die gesamte Ergebnisliste per Mail gerne zusenden (ellegast@gablitz.gv.at) oder Sie können sich diese im Gemeindeamt ausdrucken lassen.

Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert allen TeilnehmerInnen

des 29. Gablitzer FITLAUFS

Zum 29. Mal lud die Marktgemeinde Gablitz zum traditionellen „Fitlauf“ am Nationalfeiertag.
Organisatorin GGR[in] Christine Rieger und Bgm. Michael Cech konnten sich in diesem Jahr – vielleicht auch durch das optimale Wetter – wieder über eine RekordteilnehmerInnenzahl freuen.

Sowohl der „traditionelle Fitlauf“ als auch der Troppberglauf werden ja durch die Gemeinde seit jeher ohne Startgeld angeboten, und das soll auch in Zukunft so bleiben.

So kamen diesmal wieder zahlreiche Läuferinnen und Läufer aus den umliegenden Gemeinden, wie auch aus Wien und St. Pölten.

Im Starterfeld diesmal auch Alexander Rüdiger, der „ORF Money Maker“, in Gablitz aber nicht in glitzerndem Grün sondern sportlichem Rot.

Besonders wichtig ist den Organisatoren Rieger und Cech, dass vor allem das Starterfeld der Kinder immer größer wird.
Bgm. Michael Cech: „Wir arbeiten jedes Jahr schon im Vorfeld mit dem SV Gablitz und Obmann Andi Forche zusammen, dass auch der Sportverein mit einem großen Starterkontingent antritt.
Durch die kostenlose Teilnahme hoffen wir, auch in Zukunft Familien ermuntern zu können, beim Gablitzer Fitlauf mitzumachen und schöne Pokale und Medaillen zu gewinnen.“
Christine Rieger: „Wie immer haben alle zusammengeholfen; Vbgm. Franz Gruber als Streckenposten im Wald, SV Gablitz Urgestein Wolfgang Schuster als Sicherheitsposten und Bgm. Cech und die GemeinderätInnen Ingrid Schreiner, Robert Schreiner, Klaus Frischmann und Michael Jonas-Pum im Zieleinlauf.

Für den 30. Jubiläumslauf im kommenden Jahr werden wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen.“

Kurz vor dem Start konnte man den Läuferinnen und Läufern die Anspannung ansehen.
Große Freude hatten die Organisatoren über die zahlreichen Kinder, die natürlich ihr Bestes geben wollten

vlnr.: die Organisatoren GGR[in] Christine und Bgm. Michael W. Cech freuten sich über prominenten Besuch. „Money Maker“ Alexander Rüdiger belegte in seiner Altersklasse den hervorragenden 5. Platz

FH Real

Ihr Immobilien-Partner in Gablitz

Sie wollen Ihre Immobile verkaufen oder vermieten? Dann sind Sie bei uns richtig.

Wir sind IHR Partner vor Ort.

Diskret – Seriös – Kompetent

Unser Versprechen: mit vollem Einsatz für Sie unterwegs!

FH-Real GmbH, 3003 Gablitz, Tel: +43 664 8163170; Web: www.fh-real.at; Mail: office@fh-real.at

Aktuelles rund um´s Heimatmuseum

Eine nette Idee hatte Mag. Kautz, der seine aus Gablitz-Hochbuch stammende Großmutter, **Frau Johanna Kautz, geb. Bauer**, **anlässlich ihres 90. Geburtstages** ins Heimatmuseum ausführte, bevor es zum Geburtstagsschmaus ging. Die Jubilarin erinnerte sich an ihre Kindheit- und Jugendzeit und erklärte den staunenden Enkeln den Gebrauch des Stagel-Bügeleisens u.a.m. Dr. Grimmlinger führte durch die Sonderausstellung „Gablitz 1900-1918“, Gerda Walenta überreichte Blumen und G. Glazmeier fotografierte die Geburtstagsgesellschaft. Besondere Freude konnte der alten Dame bereitet werden, als ihr u.a. ein Foto, das sie in der 1. Klasse Volksschule mit Lehrerin Maria Ebner zeigte, übergeben werden konnte. Dieses Foto gelangte erst im August 2013 ins digitale Museumsarchiv, als Leopold Rainer eine aus Holland stammende Familie, deren Ursprung in Gablitz lag, durchs Museum führte.

90. Geburtstag -Erinnerungen im Museum Foto G. Glazmaier

Wieder einmal mehr zeigte sich, dass das **Heimatmuseum Gablitz ein Ort der Begegnung und der Kommunikation** ist!

Buchpräsentation im Gemeindeamt - Foto R. Preiser

Am 31.10.2013 kamen wieder einige GablitzerInnen ins Heimatmuseum, um anschließend den äußerst interessanten Dia-Vortrag von Mag. Dieter Halama über den **„Malerischen Wienerwald“** zu hören. Sein neu erschienenes Buch über „**Gablitz-ein historisches Ortsportrait**“ wurde am 28. Nov. 2013 vorgestellt. Beide Bücher sind Gemeindeamt und im Museum zu erwerben, ebenso das Buch von Bernhard Honkisz **„Gablitz 1945“** sowie dazu der Abschnitt der von K. Baumhauer verfassten **Pfarrchronik 1944/45.**

Auf weitere **Neuerscheinungen** ist hinzuweisen: Das äußerst informative Buch von Bernhard Veigl: **Lachen im Keller -** das sich mit **Kabarett und Kleinkunst 1900-45** befasst, ist im ÖKa Verlag Graz erschienen. In ihm ist die Geschichte des Kabaretts aufgearbeitet. Der bekannte Kabarettist **Fritz Grünbaum** ist selbstredend erwähnt, er wohnte 1908-1914 in Gablitz. Hauptstr.34. Hinzuweisen ist auch auf **Ferdinand Ebners „Ethik und Leben. Fragmente einer Metaphysik der individuellen Existenz“,** hg. mit einem ausführlichen Kommentar von R.Hörmann und E. Pavelka im Lit-Verlag. Es ist über die Internationale F. Ebner Gesellschaft zu beziehen.

Die **Webseite des Gablitzer Museums** ist unter **www.gablitz-museum.at** abrufbar.
2013 verzeichnete das Museum 500 BesucherInnen! Wir freuen uns, auch 2014 so viele interessierte junge und nicht mehr ganz so junge BesucherInnen im Museum begrüßen zu dürfen! **Die Sonderausstellung „Kinderspiele einst und jetzt“** läuft noch bis Ende April. Für Kinder wird es wieder Museumsrätsel geben, für Familien und für SeniorInnen Erinnerungen an vergangene Zeiten. All diese Aktivitäten sind nur mit tatkräftiger Unterstützung der MitarbeiterInnen des Museumsteams möglich, denen an dieser Stelle herzlich gedankt wird! Dr. Renate Grimmlinger

CD-Präsentation von Rodrigues im Dorfcafé

Am 20.09.2013 fand im Gablitzer Dorfcafé die CD-Präsentation "Rodrigues - it's all about you" des heurigen Förderprojektes von Georg Ragyoczy statt.

Rodrigues Ilunga-Andili stammt aus der Dem.Rep.Kongo und studiert in Wien. Georg Ragyoczy: "Es ist bereits mein 10. CD-Förderprojekt. Dank treuer Sponsoren ist es mit seit einigen Jahren möglich, noch unbekannte Musikerinnen durch eine eigene CD zu fördern und ihnen so den Einstieg in das Musikbusiness zu erleichtern.

Heuer habe ich mich für Rodrigues entschieden. Seine Stimme ist einzigartig - sie vermag zu berühren, zu begeistern, aber auch zu polarisieren. Die Texte auf dieser CD sind 4-sprachig - Deutsch, Englisch, Französisch und Lingala - und haben durchwegs christliche Inhalte, da Rodrigues ein sehr gläubiger Christ ist.

Bgm. Cech: "10 Förderprojekte junger KünstlerInnen durch Georg Ragyoczy bedeuten noch mehr Vielfalt in Gablitz, tolle Konzerte und immer wieder überraschende Stimmen in unserem Dorfcafé, das viele in Gablitz bereits das künstlerische Wohnzimmer nennen."

vlnr.: Reinhard Eggner, Rodrigues Ilunga-Andili, VzBgm. Stefanie Steurer, Georg Ragyoczy und Bgm. Michael Cech

Foto: © Gerhard Glazmaier

vlnr.: Georg Ragyoczy, Gerhard Lang, Rodrigues Ilunga-Andili, Caroline Vasicek und Boris Pfeiffer

Foto: © Gerhard Glazmaier

Neujahrsmatinée des Orchesters der Bühne Baden

Das Orchester der Bühne Baden hat eine lange künstlerische Tradition, die bis ins 18. Jahrhundert zurückreicht.
Kurkonzerte und Theatervorstellungen, vor allem während der Sommermonate, prägten bereits ab dem 19. Jahrhundert den guten Ruf des Orchesters.
Zahlreiche bedeutende Komponisten und Künstler ließen sich von den Badener Musikern inspirieren und verfassten Werke speziell für sie.

Das Repertoire spannt sich heute quer durch alle Musikrichtungen. Das über 26.000 Stücke umfassende Notenarchiv ermöglicht die Aufführung von Werken der so genannten Wiener Musik (Strauß, Lanner, Ziehrer) über Mozart, Beethoven bis hin zum modernen Musical.
Der Schwerpunkt liegt damals wie heute in der musikalischen Gestaltung der Operetten der Goldenen und Silbernen Ära.
Aber auch bei Musicals und Konzerten hat das Orchester der Bühne Baden bereits einen international anerkannten Stellenwert eingenommen. Opern,- Faschings- und Weihnachtskonzerte, aber auch Cross Over Konzerte gehören längst zum gutbesuchten Repertoire des Orchesters.

Neu im Programm ist das Neujahrskonzert, welches 2013 erstmals vom Orchester der Bühne Baden in Baden bestritten wurde. Gemeinsam mit der internationalen Starsopranistin Natalia Ushakova begeisterten sie das Badener Publikum.
Für das Neujahrskonzert 2014 gelang es, den deutschen Bariton Jochen Schmeckenbecher zu engagieren, (Wiener Staatsoper, Metropolitan Opera, Mailänder Scala und Covent Garden) der zum festlichen Jahresauftakt Höhepunkte der klassischen Musik präsentieren wird.

WIR ÜBERSIEDELN !

ab 2. Jänner 2014
in die LINZER STRASSE 64

Hair & Flair

Inh. Manuela RAINER

Mit neuen Öffnungszeiten:

Di – Fr 8°°–18°° / Sa 8°°–12°°

02231 / 63460

Auf ihr Kommen freut sich Manuela Rainer & ihr Team

(Linzer Straße 64 – neben der Raiffeisenbank)

Raiffeisenbank Wienerwald

Energie Wettsparen – KEM Wienerwald übernimmt die Stromrechnung!

Wienerwald Klima-Energie-Modellregion Purkersdorf Mauerbach Gablitz

Senken Sie Ihren **Stromverbrauch** prozentuell am deutlichsten und Sie bekommen die Stromrechnung für ein Jahr von der KEM Wienerwald bezahlt. Der 2. und 3. Platz bekommt jeweils die Hälfte bzw. ein Viertel der Jahresstromrechnung erstattet.

Jetzt beim Energie Wettsparen mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Sammeln Sie **Bonuspunkte** für jede Ihrer umweltfreundlichen Aktivitäten im Alltag. Besuchen Sie Veranstaltungen, nützen Sie Förderaktionen und bauen Sie energiesparende Aktionen in ihren Alltag ein. Je mehr Bonuspunkte ein Haushalt sammelt, desto größer sind die Gewinnchancen. Am Ende des **Energie Wettsparens** warten je nach gesammelter Anzahl an Bonuspunkten **tolle Preise auf die Energie-Spar-Haushalte**. Die Preise werden unter allen teilnehmenden Haushalten nach Anzahl der Bonuspunkte verlost.

Preise:

LED Lampen-Set

ÖBB Vorteilscard für 1 Jahr

Ausflüge Windpark und Sonnenwelt

Zeitschriften-Abos

E-Bike

Experimentierkästen

Jahreskarte für den Öffentlichen Verkehr

E-Auto Test-Weekend

und vieles mehr…

Und so geht's:

1. Anmelden
2. Startpaket abholen
3. Energie sparen
4. Energie-Bonus sammeln
5. Preise gewinnen

Nähere Informationen und Anmeldung auf www.kemwienerwald.org

© pixelio.de/Tony Hegewald

KEM Wienerwald – Newsletter - www.kemwienerwald.org.

Haben Sie Fragen oder Anregungen an die KEM Wienerwald?

Ihre Ansprechperson: Frau Karolina Nowak, MMSc.

Kontakt: kemwienerwald@aee-now.at

Zitat aus der Volksschule: „Lesen macht Spaß“

Da nun die Bibliothek der Volksschule Gablitz im September auch offiziell ihre Pforten geöffnet hat, wird sie auch schon rege genützt.

Rund 1500 wirklich schöne Bücher warten darauf ausgeborgt und gelesen zu werden. Den Kindern macht es große Freude wöchentlich eine Stunde in der Bibliothek verbringen zu dürfen.

Ihre Volksschuldirektorin
Karin Sampl

Vorstand des Elternvereins der Volksschule Gablitz neu bestellt

Am 30.09.2013 hat sich das Team des Elternvereins neu formiert der Wahl gestellt. Als Gäste der Jahreshauptversammlung konnten BGM Micheal CECH, die für die Schule zuständige GGR[in] Christine RIEGER und die Leiterin des Hortes Monika GROER-WOLF begrüßt werden.

Der im Amt bestätigte Obmann Peter ALMESBERGER freut sich über das Engagement der Mütter und Väter: „Jeder von uns möchte einen Beitrag dazu leisten, dass es unseren Kindern in der Volksschule so gut wie möglich geht. Wir verstehen uns als Interessensvertretung der Eltern, aber auch als Partner der Schule bei gemeinsamen Unternehmungen und Veranstaltungen. Das Wohl der Kinder steht bei all unseren Aktivitäten im Vordergrund.“

Der besondere Dank galt der Marktgemeinde Gablitz für die Unterstützung sowie der Direktorin der VS Gablitz für die gute Zusammenarbeit im letzten Schuljahr und des Weiteren stellvertretend für alle 5 Schülerlotsen Peter KRAUSHOFER und Walter BAUER, für die unentgeltliche und bei jedem Wetter stattfindende Verkehrsregelung in der Hauptstraße seit mittlerweile 10 Jahren.

Peter ALMESBERGER berichtete kurz über die Aktivitäten des letzten Schuljahres und stellte die Projekte des kommenden Schuljahres vor. Diese sind:
Erste-Hilfe-Kurs, Fahrradführerschein, Bücherausstellungen und Kinder-Flohmarkt, Finanzierung des großen Adventkranzes für den Eingangsbereich der VS, Fackelzug mit den Wienerwald Teufln, finanzielle Unterstützung bei diversen Projekten der VS uvm.
Weiters werden wieder Wünsche der Schule, die im Schul-Budget nicht gedeckt, aber für den Unterricht notwendig sind, finanziert werden.
Im letzten Schuljahr waren dies beispielsweise Lehrbehelfe und Materalien im Gesamtwert von rund € 1.000,--. Bei Bedarf wird auch Kindern aus finanziell schwachen Familien unter die Arme gegriffen.

Über engagierte Eltern, die mithelfen und -gestalten wollen, freut sich das Elternvereinsteam. Per E-Mail sind wir unter folgender Adresse zu erreichen: elternverein.gablitz@gmx.at

stehend vlnr.: Günther RAUCHEGGER, Petra GROTTENTHALER, Peter ALMESBERGER, Edith SCHLÖGL, Michael SOJAK; sitzend vlnr: Annamaria EIGL, Christiane SCHMIDT, Lisa HAUTZINGER, Veronika JAGRITSCH, Claudia SCHÄFFLER

Veranstaltungen im Überblick

Dezember 2013

01.12.	**1. ADVENTSONNTAG - MESSE** mit Adventkranzsegnung	Pfarrkirche 09.30 Uhr
29.11. - 01.12.	**KREATIV IN DEN ADVENT** Künstler aus der Region zeigen Kunst, Handwerk und Design	Glashalle - FR 19 Uhr SA, SO ab 10 Uhr
29.11. - 01.12.	**WAKE UP!! - Seminar im Feinstoffladen** Anmeldung: christian.kubick@gmx.at oder 0699/17091158	Hauptstraße 19 19.00 Uhr
03.12.	**SENIORENBUND-AUSFLUG: Kittenberger Erlebnisgärten** Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	P & R Parkplatz 13.00 Uhr
05.,12., 19.,26.12.	**PENSIONIST/INNEN-TREFFEN** Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
06.-13.12.	**ELTERN-KIND-TREFF** Nähere Infos: Frau Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 09.00 - 10.30 Uhr
06.-13.12.	**BABY-TREFF** Nähere Infos: Frau Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 10.30 - 12.00 Uhr
06.12.	**SPANFERKELESSEN und SPARVEREINSAUSZAHLUNG** Tischreservierung: 02231/63300; Musik: Herbert Schöndorfer	Laabacher Schenke 17.00 Uhr
07.-08.12.	**GABLITZER ADVENT** Veranstaltung der Pfarre unter Mitwirkung der Marktgemeinde	Kirchenplatz ab 15.00 Uhr
08.-23.12.	**THE SOUND OF CHRISTMAS 2013** Nähere Info: www.theater82erhaus.at	Theater 82er Haus Abendvorstellungen
14.12.	**SENIORENBUND - WEIHNACHTSFEIER** Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Pfarrheim 14.00 Uhr
15.12.	**ADVENTSINGEN mit der Gablitzer Singgemeinschaft** Leitung: Angelika Heissig	Festhalle 18.00 Uhr
19.12.	**WEIHNACHTLICHER politischer STAMMTISCH** mit Bgm. Cech und GemeinderätInnen	Gemeindeamt 19.00 Uhr
24.12.	**HEILIGER ABEND - KINDERWEIHNACHT** **TURMBLASEN** des Gablitzer Musikvereines **CHRISTMETTE**	Pfarrkirche, 15.30 Uhr Kirchenplatz, 21.45 Uhr 10.00-18.00 (SA + SO)
25.12.	**CHRISTTAG - MESSE**	Hannbaum, 08.00 Uhr Pfarrkirche, 09.30 Uhr
26.12.	**STEFANITAG - MESSE**	Hannbaum, 08.00 Uhr Pfarrkirche, 09.30 Uhr
27.12.	**MUSIKANTENSTAMMTISCH** Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
31.12.	**JAHRESSCHLUSS - GOTTESDIENST**	Hannbaum, 15.00 Uhr Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Veranstaltungen Fortsetzung

Jänner 2014

03.-04.01.	**DREIKÖNIGSAKTION - Kinder, die mitmachen wollen,** melden sich bitte bei Hrn. Rössler, Tel. 0699/118 552 62	ganztägig in Gablitz unterwegs
04.01.	**TANZNACHMITTAG und SPÖ-NEUJAHRSEMPFANG** Anmeldung bei Vbgm. Hlavaty, Tel. 0699/128 61 573	Pfarrheim 14.00 Uhr
06.01.	**DREIKÖNIGSFEST** Gottesdienst mit den Sternsingern	Hannbaum, 08.00 Uhr Pfarrkirche, 09.30 Uhr
06.01.	**NEUJAHRSMATINÉE mit dem Orchester d. Bühne Baden** Kartenvorverkauf im Gemeindeamt, Abendkassa	Festhalle 11.00 Uhr
10.-24.01.	**ELTERN-KIND-TREFF** Nähere Infos: Frau Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 09.00 - 10.30 Uhr
10.-24.01.	**BABY-TREFF** Nähere Infos: Frau Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 10.30 - 12.00 Uhr
11.01.	**„TEACH ME IF YOU CAN“ - Hauptmann** Geschichten aus dem Leben eines Lehrers	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
18.01.	**„SCHURLI SCHAUFEL gibt sein Bestes“** Kindertheater Schneck + Co; ab 5 Jahre	Theater 82er Haus 16.00 Uhr
18.01.	**FEUERWEHR-BALL** - Karten- u. Tischreservierungen bei Hrn. Ing. Cervik, **Tel. 0664/317 32 95,** 18.00 - 21.00 Uhr	Festhalle 20.00 Uhr
26.01.	**„HIMMEL, ARSCH und TITTEN“** Chaotische Casting Comedy mit Ulrike Krieger u. Nora Summer	Theater 82er Haus 18.00 Uhr
31.01.	**MUSIKANTENSTAMMTISCH** Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr

Februar 2014

14.,15., 21.,22.02.	**„DAS VERGNÜGEN VERRÜCKT ZU SEIN“** Jugendtheatergruppe Peter Pilat	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
15.02.	**PFARR-BALL** - Karten u. Tischreservierungen bei Hrn. Pötzl, **Tel. 0699/156 01 380**	Pfarrheim 20.00 Uhr
21.-23.02.	**HAUSMESSE der Fa. PETROVIC -** Neuigkeiten über Dachdeckungen, Bauspenglerei u. Wärmeisolierungen	Glashalle ab 10.00 Uhr
22.02.	**SPÖ-BALL** - Karten u. Tischreservierungen bei Hrn. GR Winkler, **Tel. 0664/884 61 510**	Festhalle 20.00 Uhr
28.02.	**MUSIKANTENSTAMMTISCH** Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr

März 2014

01.03.	**GSCHNAS des WIRTSCHAFTSBUNDES** - Tischreservierungen bei Fr. Sobotka, **Tel. 0664/307 21 08**	Zum Schreiber 20.00 Uhr
02.03.	**KINDER-FASCHINGS-BALL -** Karten u. Tischreservierungen bei GGR^{in} Dundler-Strasser, Tel. 0650/22 44 877	Festhalle; 14.30 Uhr Einlass: 14.00 Uhr
04.03.	**3. GABLITZER FASCHINGSUMZUG** Nähere Infos: Hr. Starnberger, Tel. 0664/73 90 76 28	Hauptstraße 14.00 Uhr
07.-09.03.	**HAUSMESSE der Fa. BIKE FRANZ -** die neuesten Radmodelle 2014 erwarten Sie, E-Bikes zum Testen uvm.	Glashalle ganztägig
08.03.	**„HENNDRIX - das total verr(o)ückte Huhn“** Kindertheater Schneck + Co; ab 5 Jahre	Theater 82er Haus 16.00 Uhr

GABLITZER ADVENT
am Kirchenplatz

Samstag, 7.12.2013 15:00 - 22:00 Uhr
Sonntag, 8.12.2013 15:00 - 19:00 Uhr

In der Beschaulichkeit des Kirchenplatzes und des Pfarrheimes werden Adventschmuck, Weihnachtliches und Geschenkideen angeboten und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Samstag:
- 16:00 Uhr Gratis Kutschenfahrt für Kinder (bis 18:00 Uhr)
- 17:30 Uhr Adventkonzert der Gablitzer Singgemeinschaft
- 18:30 Uhr Der Gablitzer Musikverein spielt auf

Sonntag:
- 15:00 Uhr Weihnachtskonzert des Musikschulverbandes Wienerwald Mitte
- 16:00 Uhr Kasperltheater „Kasperl freut sich auf Weihnachten“
- 17:00 Uhr Krampuslauf

EINE VERANSTALTUNG DER PFARRE GABLITZ
unter Mitwirkung der Marktgemeinde Gablitz

Weihnachts Special mit Werner Pötzl & Hans Grützmacher

... nicht nur Weihnachtslieder

aus fast allen Wind- und Stilrichtungen

20.12.2013 ab 20h

„Zum Schreiber“
Gablitz, Linzer Str. 77

Eintritt: freiwillige Spende

3. Gablitzer Faschingsumzug

04. März 2014
14.00 Uhr
Hauptstraße

Machen Sie mit oder kommen Sie einfach vorbei

Für 2014/15 suchen wir ein Faschingsprinzenpaar !

Nähere Auskünfte:
Hr. Starnberger
Tel.: 0664/73 90 76 28

Samstag, 18.01.2014
20.00 Uhr

Feuerwehr-Ball

Festhalle
Veranstalter: FFW Gablitz
Es spielen
„The Dreamers“

Karten- u. Tischreservierung:
0664/317 32 95
(Hr. Ing. Cervik - werktags von 18.00-21.00 Uhr) oder
per E-Mail
christian.cervik@chello.at

.....

Auf Grund der alljährlichen regen Besucheranzahl, bitten wir um zeitgerechte Tischreservierung

Samstag, 15.02.2014
20.00 Uhr

Pfarr-Ball

Pfarrheim
Veranstalter: Pfarre Gablitz
Es spielen „Pötzl & Co“

Karten- u. Tischreservierung:
0699/156 01 380
(Hr. Pötzl)

.....

Samstag, 22.02.2014
20.00 Uhr

SPÖ-Ball

Festhalle
Veranstalter: SPÖ Gablitz
Es spielen „Four and More“

Karten- u. Tischreservierung:
0664/884 61 510
(Hr. GR Winkler)

Samstag, 01.03.2014
20.00 Uhr

WB-Gschnas

Zum Schreiber
Veranstalter: Wirtschaftsbund Gablitz
Tischreservierung:
0664/307 21 08
(Fr. Sobotka)

.....

Sonntag, 02.03.2014
14.30 Uhr
(Einlass: 14.00 Uhr)

Kinder-Faschingsball

Festhalle
Veranstalter: ÖVP Frauen

Karten- u. Tischreservierung:
0650/22 44 877
(GGR^in Dundler-Strasser)

NEUJAHRS MATINEE 2014

Solist
Jochen Schmeckenbrecher, Bariton

Marktgemeinde Gablitz
Montag, 6. Jänner 2014
Festhalle Gablitz, 11.00 Uhr

Kartenverkauf im Gemeindeamt und an der Kassa
Kategorie 1: € 25.-, Kategorie 2: € 20.-, Jugendliche bis 14 Jahre € 7.-

Zusammenarbeit im Rahmen des Leonardo-da-Vinci-Projektes

Die berufliche Schule in Neumarkt (Deutschland) – Haus St. Marien, arbeitete mit dem Marienheim und Kloster St. Barbara im Rahmen des **Leonardo-da-Vinci-Projektes** zusammen.

Im Haus St. Marien werden SchülerInnen unter anderem zu „AssistentInnen für Ernährung und Versorgung“ und „staatlich geprüften AltenpflegerInnen“ ausgebildet. Die Ausbildung beinhaltet auch verschiedene Praktika.
11 Schülerinnen haben sich um ein Auslandspraktikum beworben und im Rahmen des Leonardo-da-Vinci-Projektes wurde dieses auch bewilligt.

Abschlussfeier mit den Praktikantinnen und den Schwestern sowie Bgm. Cech im Kloster St. Barbara

Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Maresa Kreitmeir-Leitmann reisten die Schülerinnen am 28.09.2013 nach Gablitz an und wurden im Gemeindeamt von Herrn Bürgermeister Ing. Michael Cech herzlich begrüßt.

Zwei Wochen lang lernten die Schülerinnen, ihrer Ausbildung entsprechend, Techniken und Fertigkeiten auf den Pflegestationen und in der Großküche kennen.
Die Anwesenheit der Schülerinnen fand bei den Senioren großen Anklang und auch das heimische Personal freute sich über die vielen fleißigen Hände sowie die unkomplizierte Art der jungen Menschen aus Deutschland.

Gemeinsam mit den Ordensschwestern wurde im Kloster St. Barbara eine Erntedankkrone geflochten, ein gemeinsamer Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet.

Zum Abschluss ihres Aufenthaltes erhielten die Praktikantinnen ein Europa-Pass-Zertifikat überreicht. Sie bedankten sich beim Bürgermeister und ihren Praktikumsanleitern mit einem selbstgestalteten, ideenreichen Geschenkkorb.

Die Schülerinnen führten einen lustigen Sketch auf, das den Aufenthalt auf heitere Weise widerspiegelte.
Mit einer Gablitzmünze, die mit Hurra empfangen wurde, verabschiedete sich der Bürgermeister von den Schülerinnen und Frau Kreitmeir-Leitmann.

Im Frühling 2014 erwarten das Marienheim und das Kloster St. Barbara eine weitere Gruppe von PraktikantInnen.

Marienheim Gablitz
Hauersteigstraße 51, 3003 Gablitz
Tel.: +43 2231 / 637 31 – 119
Fax: +43 2231 / 637 31 – 5
www.marienheim-gablitz.at

Querfeld Gartengestaltung
Gärtnermeister Günter Querfeld
Homepage: www.querfeld.at
3003 Gablitz, E-Mail: office@querfeld.at, Mobil 0676/314 99 10

Gartenplanung Beratung Ausführung Neuanlagen Umgestaltung
auch für gehobene Ansprüche für private und öffentliche Gärten
Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

Teiche, Schwimmteiche, Klein-Biotope mit Wasserfällen und Wasserläufen, Quellsteinen, Steinarbeiten, Terrassen, Wege, Installation von Beregnungsanlagen

Bürgermeister Michael W. Cech übernimmt Patenschaft für Sanitätswagen des Roten Kreuzes

Am 27. September 2013, besuchte unser Bürgermeister die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Purkersdorf-Gablitz.
Grund für den Besuch war die Besichtigung eines Sanitätseinsatzwagens, für welchen Bgm. Cech die Patenschaft übernimmt. Sichtlich interessiert ließ er sich den Wagen mitsamt seiner Einrichtungen und Gerätschaften erklären. Das Fahrzeug mit der Funkkennung 66/010 ist seit Februar 2013 in Betrieb und trägt ab sofort den Schriftzug „Michael".

Wie alle Rettungsfahrzeuge beim Roten Kreuz Purkersdorf-Gablitz verfügt der neue Sanitätseinsatzwagen über GPS-Verortung für raschestmögliche Disposition, automatisierte Adresseinspielung auf das Navigationssystem sowie über ein digitales Tetra-Funkgerät.
Weiters verfügt das Fahrzeug über alle dem derzeitigem Standard entsprechenden Geräte und Materialien, um rasch und professionell Hilfe leisten zu können. Ebenfalls wurde eine moderne Fahrtrage eingebaut, welche einen höheren Patientenkomfort bietet und den höchsten Sicherheitsstandards entspricht. Um einen rückenschonenden und ergonomischen Beladevorgang zu gewährleisten, wurde der neue Sanitätseinsatzwagen mit einer modernen Beladerampe für den Tragstuhl ausgerüstet.

vlnr.: Andreas Lang, Gabriele Ulreich, Bgm. Michael Cech und Johannes Wagner
Foto: © ÖRK/Benjamin Skopek

Im Rahmen des Blaulichttages in Gablitz am 12. Oktober 2013 wurde dieses Fahrzeug, ein Rettungswagen und ein Lastkraftwagen, sowie ein Anhänger vom Roten Kreuz Purkersdorf-Gablitz gesegnet.

www.mas-trockenbau.at
m.a.s.
TROCKENBAU UND HANDEL
M.A.S. – Trockenbau u. Handels KG
Linzerstraße 1 / Obj. 3 / Büro 3
3003 Gablitz
www.mas-trockenbau.at
email: mas-trockenbau.at
Tel.: +43 (0) 2231 / 21 202
Fax: +43 (0) 2231 / 63 698
Mobil: +43 (0) 699 / 109 42 734

Wir führen Gipskarton- und Fassadenarbeiten aller Art durch wie z.B.:
- Dachbodenausbau
- Zwischenwände
- Deckenlösungen
- Vorsatzschalen
- Brandschutz
- Installationsverkeidungen
- Trockenestrich
- Wärmedämmung
- Fassaden

„Betreutes Reisen“ mit dem Roten Kreuz

Das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz verfügt im Bereich der Gesundheits- & sozialen Dienste über ein großes Spektrum an Dienstleistungen und Möglichkeiten auch das Älter werden zu genießen.

Im Zuge von „Betreutem Reisen“ werden immer wieder Ausflüge und Tagesreisen zu schönen Plätzen und interessanten Sehenswürdigkeiten unternommen. Das Miteinander und die Möglichkeit auf einen Erfahrungsaustausch untereinander kommen bei den Ausflügen ebenso, wie eine gemütliche Rast bei gutem Essen, nie zu kurz.

„Ich mache SICHER Urlaub“ - das erklärt schon Einiges vom Service der Betreuten Reisen.

Speziell ausgebildete freiwillige MitarbeiterInnen des Gesundheits- & Sozialen Dienst des Roten Kreuz Purkersdorf – Gablitz vermitteln dabei das beruhigende Gefühl von Sicherheit, Geborgenheit und der Gewissheit, in keiner Situation allein gelassen zu werden. Die Gäste können Kraft tanken und neue Freunde finden.

Gäste mit Rollstuhl oder gehschwache Personen sind herzlich willkommen und werden – falls notwendig – durch einen freiwilligen Mitarbeiter eigens betreut.

Unsere Ziele befinden sich in den schönsten Gegenden Niederösterreichs. Dank unserer RotkreuzbetreuerInnen ist es ganz leicht, sicher und komfortabel dorthin zu kommen. Auch wenn man nicht mehr ganz rüstig ist und die eine oder andere Hilfestellung braucht.

Es sind aber auch alle Anderen herzlich willkommen, die einfach nur die Gewissheit haben möchten, dass im Notfall rasche und kompetente Hilfe vorhanden ist.
Das Abholen von zu Hause und wieder zurück, gehört ebenfalls zum Service.

Unser nächster Ausflug: Adventmarkt in Mauerbach am 30. November 2013.
Auch die Termine für das Jahr 2014 stehen schon fest:

- **26. April 2014:** Fahrt nach Armschlag ins Mohndorf und nach Roggenreith in die Whiskey-Erlebniswelt
- **28. Juni 2014:** Ausflug auf die Rax und Fahrt durch das Höllental
- **30. August 2014:** Fahrt nach Lunz am See und Mariazell
- **18. Oktober 2014:** Fahrt in die Weinstadt Krems und Kennenlernen der Stadt
- **6. Dezember 2014:** Nikolausfahrt zum Adventmarkt

Weitere Informationen zum "Betreuten Reisen" oder für Anmeldungen gibt Ihnen das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz unter: ***059 144 + Ihre PLZ (z.B. 059 144 3002 für Purkersdorf) oder Teamleiter Michael Kubalek unter 0664/885 43 830 sowie michael.kubalek@n.roteskreuz.at.***

ein toller Ausflug mit „Betreutem Reisen“ des Roten Kreuzes Purkersdorf-Gablitz

LEITGEB
HEIZUNG – WASSER – BAD
LINZERSTR. 80 3003 GABLITZ
Tel. 02231/63665, 63868 Fax 63868/16
Mobil: 0676 / 78 05 000 oder 0676 / 40 76 468
E-Mail: office.leitgeb@aon.at
Web: www.leitgeb-haustechnik.at
Der Spezialist für Haustechnik und Alternativenergien

Zwei eindrucksvolle Leistungsschauen der Blaulichtorganisationen

„8. Blaulichttag“ des Bezirks in Gablitz

Im Oktober 2013 hatten wir gleich zweimal die Gelegenheit die Schlagkräftigkeit der Blaulichtorganisationen unseres Bezirks, wie auch weiterer Zivilschutzorganisationen besser kennen zu lernen.

Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz und Samariterbund, der NÖ Zivilschutzverband und der Bergrettungsdienst gaben beim „8. Blaulichtag“ am 12. Oktober 2013 im Gablitzer Zentrum interessante Einblicke in ihre Arbeit und aktuelle, technische Entwicklungen.

Der Verein „pro Nachbar“ informierte über Einbruchsvorbeugung. In einer Podiumsdiskussion wurden die aktuellen Herausforderungen der Organisationen diskutiert und Fragen der ZuhörerInnen beantwortet.
Mit dem 8. Blaulichttag ist die Veranstaltung auch an ihren Gründungsort, die Marktgemeinde Gablitz, zurückgekehrt, und wie schon zu Beginn der Veranstaltungsreihe hat Peter Kraushofer und das Team der Freiwilligen Feuerwehr Gablitz ganze Arbeit geleistet.

v.l.n.r.: Camillo Linke, Johannes Wagner, StR. Harald Wolkerstorfer (Purkersdorf), Bgm. Michael W. Cech, Oberstaatsanwalt Dr. Werner Pleischl und Dr. Serge Weinmann *Foto: © ÖRK/Benjamin Skopek*

Für das leibliche Wohl sorgte traditionell die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gablitz.

Als einer der Höhepunkte erfolgte die Segnung des neuesten Fahrzeugs der Gablitzer Freiwilligen Feuerwehr, eines VW TDI 4x4. Dieser Mannschafts-transporter wurde nach der feierlichen Segnung seiner Bestimmung übergeben.

Das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz rückte gleich mit 4 neuen Fahrzeugen an, die während der Veranstaltung gesegnet wurden. Für eines davon, einen Krankentransportwagen hat unser Bürgermeister Michael Cech die Patenschaft übernommen.

45 Jahre Samariterbund

Am Samstag, den 19. Oktober 2013 feierte der Samariterbund Purkersdorf-Gablitz sein 45-jähriges Bestehen.

Nach den Festansprachen ging es zur Segnung von zwei neuen Einsatzfahrzeugen, die beide in Kürze in den Dienst der Bürgerinnen und Bürger des Gerichtsbezirkes gestellt werden. Die festliche Weihe vollführte der Purkersdorfer Altpfarrer Msgn. Dr. Anton Guber.

Strahlende Rettungsleute durften hierbei die Fahrzeugschlüssel von den beiden Fahrzeugpatinnen, Gabriele Eisenecker und Dr. Susanne Barth-Ruth, entgegennehmen.

v.l.n.r.: Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub, Bgm. Michael Cech, ASBÖ-Obfrau Brigitte Samwald, Christian Hiel (ASBÖ), GGRin Ingrid und GR Robert Schreiner

Fortsetzung des Artikels von Seite 31

Bevor alle Gäste verköstigt wurden, nahmen die ASBÖ-Vorstände Ehrungen von verdienten MitarbeiterInnen des ASB-Purkersdorf vor und bedankten sich im speziellen für die unermüdliche Arbeit und den tatkräftigen Einsatz von unzähligen Freiwilligen, die nicht nur für das Gelingen des gesamten Festaktes verantwortlich zeichneten, sondern vor-allem Tag täglich den Rettungsdienst erst ermöglichen.

Für den reibungslosen Veranstaltungsablauf packte neben dem ASB-Purkersdorf auch das Road-Show-Team des ASBÖ Bundesverbandes kräftig mit an. Für die musikalische Untermalung sorgte die Purkersdorfer Stadtkapelle.

Besondere Gratulation und Dank ergingen an die Obfrau, vor allem aber „Herz und Seele" des Samariterbundes, Frau Brigitte Samwald. Bürgermeister Michael Cech hatte als Dank und Gruß aus Gablitz eine „Gablitztorte" dabei, die er gemeinsam mit den Gemeinderäten Ingrid und Robert Schreiner und Bezirkshauptmann Wolfgang Straub an Brigitte Samwald überreichte.

Allen Organisationen, die sich für die Sicherheit und Gesundheit aller Gablitzerinnen und Gablitzer einsetzen, nochmals ein herzliches Danke und weiterhin sichere und erfolgreiche Arbeit.

Bouquetterie
Monique Weinmann
3003 Gablitz, Linzerstrasse 113
Tel.+Fax 02231 / 6 28 38
Filiale: 3002 Purkersdorf, Bachgasse 8
Tel. 0676 / 580 92 39

ADVENTAUSSTELLUNG
Freitag, 22·November bis
Samstag, 21·Dezember 2013
****
Schöne, aparte Adventkränze und
Weihnachtsgestecke
sowie Weihnachtsdekorationen

„Grooming": Wie man sein Kind vor Gefahren im Netz schützt

Bild: © Gerd Altmann/pixelio.de

Immer wieder versuchen Männer Kinder über das Internet anzusprechen, um sexuelle Kontakte anzubahnen. **Dieses Vorgehen nennt man Grooming.**

Das Bundeskriminalamt gibt Tipps, wie man Kinder vor Grooming-Tätern schützt. - **Tipps für Eltern:**

- Kinder und Jugendliche sollten darauf bereitet werden, dass der Gesprächssprächspartner in Chaträumen im Internet sowie in den sozialen Netzwerken oft nicht der ist, für den er sich ausgibt.
- Erklären Sie Ihrem Kind, welche Medieninhalte genutzt werden dürfen und welche nicht. Machen Sie Ihre eigenen Standpunkte deutlich.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über sein Verhalten im Internet. Was gefällt ihm? Was erlebt er/sie? In welchen Chatrooms bewegt es sich? Wo liegen mögliche Gefahren?
- Informieren Sie sich über die Technik und Umgangsweise in Chaträumen, damit Sie mitreden und Fragen stellen können. Auf diese Weise gelten Sie für Ihr Kind eher als Ansprechperson, um über belastende Erfahrungen im Internet zu reden.
- Diskutieren Sie darüber, welche Bilder ins Netz gestellt werden. Denken Sie daran, dass auf die Gefühle des Betrachters keine Einflussmöglichkeit besteht.
- Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Computers. Bedenken Sie, dass auch Filterprogramme für den Computer nicht immer wirkungsvoll sind.
- Üben Sie mit Ihrem Kind, wie es sich vor sexueller Belästigung und Missbrauch im Netz schützen kann. Verbale sexuelle Belästigung können Kinder und Jugendliche manchmal schon mit einem klaren Nein beenden.

HUSSE®
- Hochwertige Tiernahrung für Hunde und Katzen
- Persönliche Beratung
- GRATIS Lieferung im Wienerwaldgebiet

Martina Huber
Tel.: 0664 386 48 47
wienmitte@husse.com
www.husse.at

„Bio-Grieche“ im Ortszentrum feiert seinen ersten Geburtstag

Am 19.10.2013 feierten Michail Kokokyris und Christina Schmirl das einjährige Bestehen ihres Geschäftes "Bio-Greek Products" in der Gablitzer Hauptstraße Nr. 19.

Unter dem Motto: "Liebe die Natur, für den Menschen, zur Tradition - Michail's & Christina's bio-organische griechische Produkte" hat sich der feine Laden bereits in die Gablitzer Geschäftslandschaft integriert und viele Freunde und Gäste gefunden.
Am "Feiertag" gab es griechische Spezialitäten zu verkosten, umrahmt von traditionell griechischer Musik.

Dank des schönen Herbstwetters kamen viele Gäste vorbei und es entwickelte sich ein Fest voll griechischer Lebensfreude und Gastfreundschaft.

Gerne und oft gesehener Gast und auch heute mit dabei - Bgm. Michael Cech.

vlnr: Georg Ragyoczy, Bgm. Michael Cech, Christina Schmirl, Michail Kokokyris und Jordanis Foutsitzoglou
Foto: © 2013 - Gerhard Glazmaier

Wir wünschen Michail und Christina weiterhin viel Erfolg mit ihrem Geschäft, dem "Bio-Griechen", wie wir hier zu sagen pflegen !

Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich !

95. Geburtstag

Sr. Maria Martina

Kloster St. Barbara

vlnr.: Sabine Sauer, Vbgm. Franz Gruber, Bgm. Michael W. Cech, Pflegedienstleiterin Melitta Sattler, Jubilarin Sr. Maria Martina, Sr. Oberin Jacinta und Mitschwestern des Klosters

Eiserne Hochzeit

Luise & Alois Schöndorfer

Hauersteig

vlnr.: Jubilarin Luise Schöndorfer, Vbgm. Franz Gruber, Tochter Elisabeth Schwaighofer, Bgm. Michael W. Cech und Jubilar Alois Schöndorfer

90. Geburtstag

Dr. Walter Brachtel

Hauersteig

vlnr.: Vbgm. Johannes Hlavaty, Bgm. Michael W. Cech, Jubilar Dr. Walter Brachtel und bgm. Franz Gruber

65 Jahre Frisör RAINER/Hair&Flair

Gründerin Maria, Silvia & Josef sowie Manuela RAINER

Bgm. Michael W. Cech und Mitglieder des Gemeinderates gratulierten herzlich

Am **20. und 21. September** feierten 3 Generationen des Friseurmeisters Rainer das 65jährige Bestehen ihres Salons. Manuela Rainer, Chefin des Salons "Hair & Flair", feierte an diesen beiden Tagen mit speziellen Pflegeangeboten. Bgm. Michael Cech und Mitglieder des Gemeinderates gratulierten mit Blumen und einer Gablitztorte zum speziellen Jubiläum. Die **Gründerin Maria Rainer** freute sich auch ganz besonders, dass einige ihrer ersten Kunden zur Feier kamen. Ein gutes Zeichen, dass dem Salon Rainer, nun "Hair & Flair", aufgrund ihres erstklassigen Service seit vielen Jahren die Treue gehalten wird.

Im Moment sucht Manuela Rainer auch Verstärkung für ihr Team und freut sich über Bewerbungen !

Winterzeit – kinesiologisch betrachtet

Spätherbst und Winterzeit. Es wird friedlich und ruhig. Die Natur pausiert, sammelt Kräfte für das erneute Erblühen im nächsten Beginn des Jahresrades.
Auch wir Menschen ziehen uns nun gerne ein bisschen zurück, genießen diese stille Jahreszeit, nehmen sich Zeit für Dinge, die in der aktiven warmen Zeit draußen vielleicht etwas zu kurz gekommen sind.
Für viele von uns ist diese Jahreszeit aber auch eine Herausforderung - für das seelische Befinden wie auch für das Immunsystem.

Kinesiologie

Die Kinesiologie ist in erster Linie dazu da, dem Menschen den Impuls zur Selbsthilfe zu geben, das Aktivieren der Selbstheilungskräfte zu unterstützen.
Worauf es dabei tatsächlich ankommt, ist, sich daran zu erinnern, dass wir alles Wissen um körperliche, seelische und geistige Zusammenhänge in unseren Zellen tragen. Dies ist auch der Grund dafür, warum der Ursprung eines Körpersymptoms sehr oft auf einer völlig anderen Ebene zu finden ist.
Die Kinesiologie trägt dieser Ganzheitlichkeit Rechnung.
Neben Coachings, die gezielt auf ein Anliegen oder Problem eingehen, gibt es sogenannte Ressourcesitzungen, die (auch präventiv) zur Stärkung und Stabilisierung des ganzen Energiesystems beitragen. Mit Hilfe des Muskeltests, einem körpereigenen Biofeedbacksystem, lässt sich dabei schnell herausfinden, was gerade hilfreich wäre für eine gute Konstitution.

Selbsthilfe

Tatsächlich können Sie aber auch selbst einiges dazu beitragen, um sich wohl zu fühlen. Intuitiv tun wir das auch ständig. Wie wählen Sie beispielsweise Ihre Kleidung aus? Gibt es Farben, die Sie bevorzugen? Das Unterbewusstsein spielt hier eine große Rolle! Denken Sie an die Farbe, die Ihnen jetzt angenehm wäre. Das muss nicht unbedingt Ihre Lieblingsfarbe sein. Unser Körpersystem ist hochintelligent und stets daran interessiert, heil zu sein. Darum werden Sie intuitiv (wenn Sie Ihrem ersten Bauchgefühl trauen) die einzig richtige Farbe für diesen Moment wählen. Vielleicht GRÜN, das harmonisierend und reinigend wirkt und Optimismus fördert? Oder ORANGE, das den Körper belebt und uns Lebensenergie und -freude schenkt?

Anwendung in der Kinesiologie: Farbbrillen

Farben atmen

Versuchen Sie doch folgende Übung, auch wenn sie zu Beginn auf Sie befremdlich wirken sollte: Gönnen Sie sich ein paar Minuten Ruhe und setzen sie sich bequem hin. Visualisieren Sie Ihren Farbton und mit jedem Atemzug füllen Sie Licht in dieser Farbe in sich. In den ganzen Körper, bis zur kleinen Zehe. Vielleicht verstärkt zu einem Körpersymptom oder zu einer Stelle, an der ein unangenehmes Gefühl wie z.B. Wut oder Traurigkeit sitzt. Fühlen Sie dann nach... hat sich etwas verändert?
Die Kraft der Gedanken und des Bewusstsein darf nie unterschätzt werden. Schließlich folgt einem Gedanken ein Gefühl und daraus eine Handlung. Die Summe all dieser Handlungen ergibt unsere heutige Lebenssituation. Warum sich also nicht so wohl wie möglich fühlen?
Natürlich muss man die Farbe nicht einatmen (obwohl der meditative Zustand währenddessen die Wirkung gehörig fördert). Wählen Sie doch ein Kleidungsstück oder ein Accessoire in der für Sie passenden Farbe. Und – liebe Männer – wenn Ihnen heute nicht nach einer rosa Hose ist: Irgendetwas wird sich in jeder Farbe finden, das man in Blicknähe aufhängen oder aufstellen kann.

Im Fluss bleiben

Ausgeglichene Lebensenergie, die unbehindert fließt, sorgt dafür, dass alles in uns gut in Betrieb ist, keine Blockaden und „Versorgungslöcher“ entstehen, die zu Angriffsflächen für Einflüsse von außen werden können. Einen ruhenden Kern in sich zu tragen, sich nicht mitreißen zu lassen in negative Gefühle und Gedanken, mit Bewusstheit im jetzigen Moment zu leben, sich selbst gut zu spüren, regelmäßig Innehalten um sich zu zentrieren – all das kann dazu beitragen, resistenter gegen Außeneinflüsse zu werden. Das Immunsystem wird nicht mehr so leicht durch andere (auch seelische) Stressoren abgelenkt und kann sich vollends der Abwehr des nächsten heftigen Niesers in Ihrer Nähe widmen.

In diesem Sinne – eine schöne, ruhige, bewusste und gesunde Winterzeit!

Martina Führer-Hölzl
Diplom. Kinesiologin nach Amaté®

Mobil: 0664/64 5555 8
Mail: kinesiologie@gablitzer.at
Web: kinesiologie-gablitz.at

Sprechstunde bei Dr. Brigitte Zierhofer (Dermatologin)

Straff ohne Lifting - Das neue Verfahren Venus Freeze verspricht Effekte wie beim Facelift – und das ganz ohne OP

Eine innovative multipolare Radiofrequenzmethode in Kombination mit Magnetfeldimpulsen strafft die Konturen, lässt Falten verschwinden und sorgt dafür, dass kollagene und elastische Fasern im Bindegewebe nachwachsen.

Die Funktionsweise der Therapie ist leicht erklärt:

Die tieferen Schichten des Bindegewebes werden kurzfristig auf bis zu 50°C erwärmt. Dadurch können sich ausgeleierte Kollagenfasern wieder zusammenziehen und es kommt außerdem zu einer Neuproduktion von elastischen und kollagenen Fasern in den Bindegewebszellen, wo die Produktion ab etwa 35 Jahren stark nachlässt. Das Gerät arbeitet in einer Tiefe von bis zu 5mm, die Hautoberfläche bleibt dabei aber völlig intakt!

Venus Freeze Behandlungen kann man idealerweise für die Gesichtsareale mit dem „Sacking – Effekt" einsetzen.
Dazu zählen hängende Wangenpartien, erschlaffte Kinn und Halspartie. Man kann aber auch das Dekollete, die Arme sowie die Beine straffen!

Am meisten profitieren Patienten ab dem 40. Lebensjahr von dieser Methode, bei denen durch viel Sonne, Nikotin oder anderen Umweltfaktoren das Bindegewebe lockerer wurde und eine Gesichts- oder Körperstraffung ohne Skalpell gewünscht wird!

Das definitive Ergebnis ist nach etwa drei Monaten sichtbar und hält bis zu drei Jahren, wenn man sich nicht zu viel Sonne aussetzt!

Ich würde mich freuen, Sie bei uns im Zentrum für Hautgesundheit und Ästhetik begrüßen zu dürfen.

Dr. Brigitte Zierhofer
Bachgasse 2a, 3003 Gablitz
Tel.: 02231/ 65200
www.drzierhofer.at

Suche renovierungsbedürftiges Haus zum Kauf !
Tel. 0664/138 14 10 – DI Novotny

Verkaufe fahrbaren Computertisch
gegen Selbstabholung.
Tel.: 0676/608 33 68

Dr. INGE FRECH
Frauenärztin
3002 Purkersdorf Hauptplatz 5/7
Tel 02231/623 63 Fax 02231/623 63-4
ordination@dr-frech.at www.dr-frech.at

MÄDCHENSPRECHSTUNDE, KINDERWUNSCH, SCHWANGERSCHAFT UND GEBURTSVORBEREITUNG, HORMONBERATUNG, ULTRASCHALLDIAGNOSTIK, SEXUALBERATUNG, PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN

WAHLÄRZTIN ALLER KASSEN
ORDINATIONSZEITEN:
MO 15-18, MI 9-12, DO 16-20 & NACH VEREINBARUNG
ERREICHBARKEIT: S50 · REGIONALZUG · BUS
STATION: PURKERSDORF GABLITZ

Augenärztin ab Mitte Jänner 2014 im Ärztezentrum Gablitz

Frau Dr. Paulina Haas wird mit Mitte Jänner eine Wahlarztordination für Augenheilkunde im Ärztezentrum in der Bachgasse eröffnen

Nach langen und gründlichen Umbauarbeiten im Gablitzer Kloster eröffnet Mitte Jänner Frau Dr. Paulina Haas, Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie im Ärztezentrum in der Gablitzer Bachgasse ihre Wahlarztordination.

Frau Dr. Paulina Haas wurde in Wien geboren. Nach der Matura folgte das Studium an der Medizinischen Fakultät der Universität Wien und in weiterer Folge die Facharztausbildung zur Augenärztin an der Augenabteilung des Krankenhauses Rudolfstiftung (unter der Leitung von Prof. Dr. Susanne Binder).

Berufliche Praxis am Krankenhaus Rudolfstiftung, zuletzt als Fachärztin in der Diabetesambulanz, Makulaambulanz und der Ambulanz für erbliche Netzhauterkrankungen. Zahlreiche wissenschaftliche Beiträge, vor allem auf dem Gebiet der Augengenetik.
Frau Dr. Paulina Haas ist derzeit als Vertretungsärztin in Augenarztordinationen in Wien und Niederösterreich, als auch Konsiliarärztin im Krankenhaus Tulln tätig.

Ab Mitte Jänner steht Frau Dr. Paulina Haas in Ihrer Wahlarztordination zur Verfügung. Ein Wahlarzt ist ein niedergelassener Arzt, der keinen Vertrag mit den Krankenkassen hat. Jeder Patient kann einen Wahlarzt aufsuchen und bekommt – je nach Krankenkasse - rund 80% des Kassentarifes von seiner Krankenkasse zurückerstattet.
Vorteile einer Wahlarztordination sind Untersuchungstermine innerhalb kürzester Zeit, kaum Wartezeiten, ausführliche Untersuchung und individuelle Betreuung, modernste Diagnoseverfahren (unter anderem ein OCT) und entspannte Atmosphäre, in der man sich gerne ausführlich Zeit für Sie nimmt.
Diese ist auch sehr wichtig für die Untersuchung von Kindern, z.B. im Rahmen der Mutter-Kind-Pass-Untersuchung.

Das Leistungsspektrum umfasst neben der Sehstärkenbestimmungen und Brillenbestimmungen, die Augendruckmessung, die Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen, Netzhautdiagnostik diverser Netzhauterkrankungen wie AMD, arterielle Hypertonie, Diabetes, Gefäßverschlüsse, Glaukomdiagnostik und Therapie (grüner Star) und vieles mehr.

Vor allem die allgemeinen Vorsorgeuntersuchungen bei Erwachsenen als auch bei Kindern liegen ihr besonders am Herzen.

Noch ein Tipp für den Herbst:

Der Herbst ist eine schöne Zeit, die Bäume zeigen wieder ihre volle Farbenpracht in den schönsten und kräftigsten Rot-, Braun- und Gelbtönen.
Doch für viele ist der Herbst auch eine unangenehme Zeit. Schnell wird es kälter, man muss die Heizung aufdrehen und erkältet sich leicht.
Nicht nur Keimen und Viren, sondern auch die trockene Heizungsluft kann dazu führen, dass der Tränenfilm rascher verdunstet. Trockene, brennende Augen können ziemlich unangenehm sein.

Regelmäßig lüften ist sehr wichtig, außerdem kann man durch Luftbefeuchter für eine höhere Luftfeuchtigkeit sorgen. Gönnen Sie sich auch sooft wie möglich Pausen im Freien, um an der frischen Luft zu sein.
Aus der Apotheke kann man Benetzungstropfen zur Hilfe nehmen. Diese unterstützen den Tränenfilm, geben dem Auge Feuchtigkeit und sorgen für ein besseres Gefühl.

Ganz wichtig ist außerdem, dem Körper und damit schlussendlich auch dem Auge – an sich ausreichend Flüssigkeit zu geben: **Also, genug trinken!**

Weitere Informationen finden Sie unter ***www.augenarzt-gablitz.at***

Ich bin für Sie ab sofort unter der Tel. Nr. 0664 / 88 933 567 erreichbar.
Ordination nach telefonischer Vereinbarung.

Hair & Flair
Inh. Manuela RAINER
Kirchengasse 3, 3003 Gablitz
Nach tel. Vereinbarung - Tel./Fax: **02231/63460**
Öffnungszeiten: DI – FR 9 – 18 Uhr u. SA 8.30 – 12 Uhr

„rund um g´sund“

Apotheke:

LAURENTIUS Apotheke — Hauptstraße 23, Tel. **02231/676 40;** laurentius.apo@aponet.at
Öffnungszeiten: MO bis FR 8-18 Uhr (zw. 12-14 Uhr bitte läuten); SA 8-12 Uhr

Ernährungsberatung:

HAIDEN Mag.[a] Brigitte — Hauptstraße 19/2/3, Tel. **02231/20 710;** www.trainyourfood.at

Horchpädagogisches Zentrum:

TINKL Hilde — Höberthgasse 15, Tel. **02231/215 40;** www.tomatis.at

Lebens- und Sozialberatung:

BRENN-STRUCKHOF Sabine — Lessinggasse 67, Tel. **0650/403 89 81;** www.sabinebrenn.at
SCHÖNFISCH Mag.[a] Monika — Schwerpunkt Erziehungsberatung und Elternbildung
Josef-Stadlmaier-Gasse 2/31, Tel. **0664/768 87 73**
www.praxis-schoenfisch.at

Lernberatung/Lerncoach:

LÖCHLI Dipl.Päd. Gerhild — Höberthgasse 12, Tel. **0664/21 222 61;** www.brainobic.at

Logopädie-Praxis Gablitz, Linzer Straße 89-91:

BAUMGARTNER Anika — gewerbliche Masseurin u. Bowen-Therapeutin, Tel. **0664/24 60 325**
DE BORTOLI Ulrike — Logopädin, Tel. **0699/125 38 647**
HOLLINGER Gudrun — Logopädin, Tel. **0650/262 62 07**
VANOVERTVELD Mag.[a] Katharina — Ergotherapeutin, Sonder- u. Heilpädagogin, Tel. **0664/324 95 59**

Medizinische Heilmassage:

BERCHTOLD Eva — Dingelstedtgasse 41, Tel. **0664/915 98 67;** www.heilmassage-gablitz.at

Musiktherapie:

URE Mag. Stefan — Billrothgasse 25, Tel. **0650/90 600 07;** ure.stefan@chello.at
www.praxis-schlosspurkersdorf.at

Pflegemöglichkeiten:

HILFSWERK Purkersdorf-Gablitz-Mauerbach — Linzer Straße 89-91, Tel. **02231/66630**
http://purkersdorf.niederoesterreich.hilfswerk.at
MARIENHEIM (Alten- u. Pflegeheim) — Hauersteigstraße 51, Tel. **02231/63731-0;** www.marienheim-gablitz.at
VOLKSHILFE Purkersdorf — Hauptplatz 8, 3002 Purkersdorf, Tel. **02231/62899**
http://purkersdorf.noe-volkshilfe.at

PhysiotherapeutInnen:

HARTL PT Monika — Anton-Hagl-G. 14-16/B/3 (Ordination Dr. Schablas),
Tel. **0676/529 14 93;** monika.hartl@mnp.at
LECHNER PT Karin — Anzengrubergasse 16a, Tel. **0664/497 45 55;** lechner.kk@gmail.com
MANDL Ursula — Mitterauen 16, Tel. **0676/420 14 31**; ursula.mandl@hotmail.com
SCHLEGL Constance — Hochbuchstraße 38/3, Tel. **0699/132 01 271;** cschlegl@gmx.at

Psychologin:

JONAS Mag.[a] Michaela — Klinische und Gesundheitspsychologin
Hochbuchstraße 12, Tel. **0664/160 43 88;** www.psychologin-mjonas.at

Psychotherapeut (gesetzlich anerkannt):

SCHOBER Karl Josef — Hauptstraße 29, Tel. **02231/657 76;** k.-j.schober@aon.at

Alternativ-Heilmethoden:

AKEON – Wohlfühlpraxis — **KAINDL** Gertrude; Graben 9, Tel. **0676/624 96 81;** www.akeon.at
ALLES IM GLEICHGEWICHT (Aroma-, Entspannungspraxis) — **McKENNITT** Tanja, Linzer Straße 20a/2, Tel. **0699/179 91 973;**
www.alles-im-gleichgewicht.at
AMATÉ – KINESIOLOGIE — **FÜHRER-HÖLZL** Martina; Spitzersteig 10, Tel. **0664/645 55 58;**
www.kinesiologie-gablitz.at
CRANIO SACRAL MOVING — **NEULÄNDTNER** Susanne; Hamerlinggasse 14, Tel. **0664/535 54 05;**
www.craniosacral-moving.at
ENERGIEARBEIT — **EIPELDAUER** Karin; Dipl. EnergEthikerin und Dipl. Radionikerin
Dingelstedtgasse 63, Tel. **0699/119 77 822;** www.energiearbeit.cc
Dipl. SHIATSU-PRAKTIKERIN u. KLANGTHERAPEUTIN — **ZEILHOFER** Bettina, Leopold-Schober-Gasse 1,
Tel. **0699/292 01 557;** www.zeilhofer.at
SHIATSU u. KLANGMASSAGE — **LEITGEB** Wolfgang, Hauersteigstraße 13, Tel. **0680/321 23 92**

Ärzte in Gablitz

Allgemeinmediziner *(alle Kassen)*:

BALAS Dr. Peter **(Gemeindearzt)**	Bachgasse 2a (Ärztezentrum) Tel. **650 43**; Ord: **MO, DI, MI, FR 8-12 sowie MO 15-18; MI 17-19** **MO, MI 7.30-8**: Blutabnahme; www.praxisbalas.at
FAHMI Dr. Wafaa	Mozartgasse 24 Tel. **0664 / 192 56 23**; Ord: **DI, DO 8-10** **Hausbesuche und Abrechnung auf Kasse jederzeit möglich!** (Notärztin, Führerscheinbegutachtung, Vorsorgeuntersuchung, Labor)
SCHABLAS Dr. Nicole	Anton-Hagl-Gasse 14-16/B/3 Tel. **627 58**; Ord: **MO, DI, FR 8-11; MI 11-14, DO 8-10 u. 17-20** **MO 7-8:** Blutzucker, Gerinnung; **DI, DO 7-8:** Blutabnahme

(Wahl-)Fachärzte *(keine Kassen)* – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung:

JONAS Dr. Bernhard	Allgemeinmedizin, Psychoonkologie, Palliativmedizin Wohlmuthgasse 23, **Tel. 0676 / 607 15 50,** www.dr-bernhardjonas.at
LAMEL Dr. Fabienne	Allgemeinmedizin, Osteopathie, Akupunktur Lefnärgasse 11, Tel. **0676 / 427 73 13,** www.lifeinmotion.at
SENGÖLGE Dr. Gürkan	Innere Medizin und Nephrologie (Nierenerkrankung) Kirchengasse 10, Tel. **0650 / 850 58 99**
SUMMESBERGER OA Dr. Wolfgang	Chirurgie Wielandgasse 30, Tel. **0676 / 330 76 99,** www.drs-summesberger.at
WILTOS Dr. Jan Wojciech	Frauenheilkunde und Geburtshilfe Himmelreichstraße 9, Tel. **01/486 88 48**
ZIERHOFER Dr. Brigitte	Dermatologie und Venerologie Bachgasse 2a, Tel. **02231/65 200,** www.drzierhofer.at

Zahnärzte:

KRIZ Dr. Hertha	**Hauptstraße 3**, Tel. **63 453**, Ord: **MO bis FR** *(alle Kassen)*
KRIZ Dr. Karl	**Hauptstraße 3**, Tel. **63 453**, Ord: **nach tel. Vereinbarung** *(keine Kassen)*

Tierarztpraxis Gablitz:

HUEMER Dipl. TZT Ralph u. **SULZNER** Dipl. TZT Elisabeth	Hauptstraße 28 Tel. **675 70**, Ord: **MO bis FR 9-11 u. 16-19; SA 9-11**

Notrufnummern

Feuerwehr	**122**	ServiceNr. Öst. Rotes Kreuz	**059 144**
Polizei	**133**	Krebshilfe – Hotline	**0800/699900**
Rettung	**144**	Kindertelefon	**01/3196666**
ASBÖ Purkersdorf	**606**	Telefonseelsorge	**142**
Rotes Kreuz Purkersdorf	**62 144**	EVN – Störungsfall	**02272/65 979**
Ärztenotdienst d. NÖ Ärztekammer	**141**	Europa-Notruf	**112**
Zahnarztnotdienst	**01/5122078**	ÖAMTC – Pannendienst	**120**
Notruf f. Gehörlose Menschen (Fax u. SMS)	**0800/133133**	ARBÖ – Pannendienst	**123**
		Bankomaten-Sperre	**0800/2048800**
Ärzteflugambulanz	**01/40144-0**	Installateur – Notdienst	**01/4787801**
Krankentransporte	**14 844**	Stromnetzstörung	**0800/500600**
Vergiftungsinformationszentrale	**01/4064343**	Tierschutz-Helpline	**01/4000-8060**

Alle Gemeinde-
bediensteten der
Marktgemeinde
Gablitz wünschen
Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
Jahr 2014!

Die Mitglieder des Gemeinderates wünschen
allen Bürgerinnen und Bürgern
schöne Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014

UNSER LAGERHAUS

DIE KRAFT AM LAND

CHRISTBÄUME

aus dem

Naturpark Jauerling

in Ihrem Bau&Gartenmarkt
Gablitz, Linzer Straße 141b

Verkauf ab
12. Dezember

Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

Jäger & Kronsteiner
Der starke Kontakt

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen.
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.
Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen,
Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193 02231 / 61 704 Fax - 30
www.jaekro.at office@jaekro.at

TISCHLEREI
KALKBRENNER

• Anfertigungen • Restaurierung
• Möbel • Reparaturen

www.tischlerei-kalkbrenner.at
office@tischlerei-kalkbrenner.at
+43 (0) 676 / 417 42 61

Thomas Kalkbrenner
Linzer Straße 139-141
A-3003 Gablitz

Fenster Technik Hasiber

Schönbauergasse 5
3003 Gablitz
0664 / 866 02 80
christian.hasiber@gmx.at

Service - Reparatur
Instandsetzung aller Fenstermarken

Jalousien Rolläden Markisen Sonnenschutz

Antik- & Kunstflohmarkt
K.H.L. Komplett-Service
Ihr Spezialist für Gebrauchtes & Antikes
• Wohnungs- und Hausräumungen (mit Wertausgleich)
• Übernahme & Ankauf von Haushalts- und Flohmarktware
• Kauf von Altwaren, Militaria, Bilder, Glas, Antiquitäten etc.
• kostenlose Besichtigung/unverbindliche Angebotslegung
NEU Lintnerplatz Gablitz, Linzer Straße 2 NEU
Do: 14.00-19.00 Uhr, Fr: 9.00-19.00 Uhr, Sa: 9.00-13.00 Uhr
Karl Heinz Lehner immer erreichbar unter:
Tel.: 0664 / 330 43 10 / www.antik-ankauf.at

GEIGER GLAS
E-MAIL office@geiger-glas.at
F.Geiger

BAUVERGLASUNG und WINTERGÄRTEN
Ganzglastüren u. Ganzglasduschanlagen
Spiegel und Schmelzglastechnik
Sämtliche Reparaturverglasungsarbeiten

Seit 1876

Preßbaumer Straße 4
A-3443 Sieghartskirchen
Telefon 02274 / 2252
Fax 02274 / 2252 4

„Zum Schreiber"

Gasthof – Pension

3003 Gablitz, Linzer Straße 77

Tel.: 02231 / 638 04

Wir wünschen unseren Gästen

ein frohes Weihnachtsfest

und alles Gute im Jahr 2014!

A C H T U N G:

Am 25. und 26. Dezember
haben wir von 9-15 Uhr geöffnet !!!

Am 24.12. und 31.12.2013
sowie am 01.01.2014
haben wir geschlossen.

❋❋ ***Ihre Familie Starnberger*** ❋❋

C Z E R N I

Transporte

und

Pflasterungen

wünschen schöne Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr

****

KRAN · MINIBAGGER
KIPPTRANSPORTE
SAND · SCHOTTER
ERDBEWEGUNG

CZERNI-TRANS

3003 GABLITZ, LINZERSTR. 174 Tel.: 02231/ 63827
czernitransporte@hotmail.com
Mobil: 0664 / 375 82 85; Fax: 02231/672 28

****

MARKUS CZERNI

• PFLASTERUNGEN • AUSSENANLAGEN
• WEINKELLERBAUTEN • ZAUNANLAGEN
• ERDBEWEGUNGEN • AUSHUB

Linzerstraße 174, 3003 Gablitz
☎ 0676 / 947 21 02
viktoriaczerni@hotmail.com

Planung, Beratung & Ausführung
Alles aus einer Hand

Gartenpflege

I.W.R.

Ing. W. Rott

3003 Gablitz

0664/453 21 15

garten.rott@tele2.at

Sämtliche Gartenarbeiten • Bewässerungsanlagen
Baumrückschnitt • Baumabtragung

Elektro Maier

Elektroinstallationen GmbH

Elektro Maier
Elektroinstallationen GmbH
Hauptstraße 25a
3003 Gablitz

Tel: 02231/ 63 887
Mobil: 0664/ 25 13 419
Mail: maier-elektro@aon.at

SENIORENMAKLER

Besonders Senioren die Haus, Grundstück oder Wohnung problemlos verkaufen lassen wollen, schätzen realistische, intelligente Beratungen und gesittete, erfolgreiche Verkaufsmethoden - mit Sicherheit in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Belangen.

Moser-Immobilien **Tel: 02231/61231**

DER ERFAHRENE FAMILIENBETRIEB - WO ALLE MITARBEITER MOSER HEISSEN.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung: Herr Hans Moser senior direkt: 0664/18 494 51

8h DuschRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest

Alte Wanne raus - neue Dusche rein!

- Bodenebener Einstieg
- Leichtere Reinigung
- Perfekte Raumnutzung
- Geringere Kosten als bei Komplettrenovierung
- Fliesen und Decke können darunter bestehen bleiben - weniger Schmutz und Lärm
- Alters- und behindertengerechte Ausführung möglich

Gebührenfrei anrufen
0800/20 22 19

viterma

viterma Lizenzpartner
Ing. Martin Koltschik
wien1@viterma.com, www.viterma.com

24h BadRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest

Teil- oder Komplettbad-renovierung: Ihre persönliche Altersvorsorge!

- Bodenebener Einstieg
- Leichtere Reinigung
- Perfekte Raumnutzung
- Fliesen und Decke können darunter bestehen bleiben - weniger Schmutz und Lärm
- unverbindliche und kompetente Beratung bei Ihnen zu Hause

Gebührenfrei anrufen
0800/20 22 19

viterma

viterma Lizenzpartner
Ing. Martin Koltschik
wien1@viterma.com, www.viterma.com

Kickinger Kaminsanierung.
Neue Technologien für alte Kamine.

BAUMEISTER
ING. FRANZ KICKINGER
Hoch- & Tiefbau Transportbeton Baustoffe

Kickinger Kaminsanierung:
Energie sparen mit effizienten Systemlösungen.

Neben sämtlichen Baumeisterarbeiten stehen wir Ihnen auch in allen Fragen zu Kaminsanierungen als kompetenter Partner zur Seite – ganz im Zeichen Ihrer Behaglichkeit. Dabei vertrauen wir dem Marktführer und seinen Qualitäts-produkten.

Unsere Leistungen:
- Kamin-Fräsen oder Ausschleifen
- Keramische Innenrohre „Keranova“
- Edelstahlrohre
- Kunststoffkamin „Pro-Gas-Flex“
- Kaminköpfe
- Kaminaufsätze und -verlängerungen
- Doppelwandige Kaminsysteme

Schiedel Kaminsanierungspartner

Hoch- & Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe, Baumeister
Ing. Franz Kickinger Gesellschaft m.b.H.

Neustiftgasse 42
3071 Böheimkirchen
Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
E-Mail: office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at
www.kickinger-kamin.at

Wienerstraße 69
3002 Purkersdorf

KICKINGER
Ihr Baumeister aus der Region!

BAUMEISTER

Standort 3002 Purkersdorf
Wienerstraße 69

Wienerberger MASSIVWERTHAUS
BETON
klima:aktiv planer

MARKTGEMEINDE GABLITZ

Linzer Straße 99, PLZ 3003, Bezirk Wien-Umgebung

Gemeindeamt:
02231/63466 - 0
Web:
www.gablitz.gv.at

Wirtschaftshof:
02231/66905
E-Mail:
gemeinde@gablitz.gv.at

Durchwahl zu:
Standesamt (110); Buchhaltung (111); Meldewesen (130); Bauabteilung (121); FAX (139)
Wirtschaftshof - zuständig für: Technische Betreuung, Abfallwirtschaft und Kanalisation

ÖFFNUNGSZEITEN

GEMEINDEAMT:

MO – DO 8 - 12 / 13 - 16 Uhr
zusätzl. DO 17 - 19 Uhr
FR 8 - 12 Uhr

BAUABTEILUNG:

MO 8 - 12 Uhr
MI 8 - 10 Uhr
DO 17 - 19 Uhr

WIRTSCHAFTSHOF:

während der Winterzeit:
FR 13 - 17 Uhr
SA 8 - 12 Uhr

während der Sommerzeit:
FR 13 - 18 Uhr
SA 8 - 12 Uhr

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER Ing. Michael W. **Cech**	**Donnerstag** **und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung**	**17.00 - 19.00 Uhr**
1. Vizebürgermeister Franz **Gruber**	Infrastruktur, Wirtschaft, Tourismus	0676/7212417
2. Vizebürgermeister Johannes **Hlavaty**	Soziales und Gemeinde-wohnungen	0699/12861573
GGR^in Manuela **Dundler-Strasser**	Kultur und Fortbildung	0650/2244877
GGR Dipl.-Ing. Gottfried **Lamers**	Dorfentwicklung und Naturschutz	0664/5368449
GGR^in Ingrid **Schreiner**	Finanzen	0664/4543190
GGR Ing. Marcus **Richter**	Straßen, Verkehr	0664/1845125
GGR^in Christine **Rieger**	Generationen, Schule, Kindergärten	0676/7141613
Dipl.-Ing. Bernhard **Haas**	Umweltgemeinderat	0676/81210802

RECHTSBERATUNG

Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr
nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

RA Dr. Günther **Sulan**
(Kanzlei: 01/513 76 88; E-Mail: ra-kanzlei@eb-su.at)
12.12.2013; 09.01., 23.01., 13.02., 27.02.2014

RA^in Dr. Nina **Ollinger**
(Kanzlei: 02231/61205; E-Mail: office@ra-ollinger.at)
05.12.,19.12.2013; 16.01.,30.01.,06.02.,20.02.2014

STEUERBERATUNG NEU

Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr
nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

Dkfm. Editha **Freistädter**
(Kanzlei: 02231/63424; E-Mail: editha.freistaedter@tplus.at)
05.12.2013; 16.01., 30.01.2014

ÖFFENTLICHE NOTARE

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3
Dr. Günther **Fuchs**
und Dr. Andreas **Reim**

02231/677 66-0; Fax: 02231/677 66-6
jeden letzten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
unentgeltliche Rechtsauskunft im Notariat Purkersdorf
(ausgenommen August und Dezember)

BEZIRKSGERICHT

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6

02231/633 31-0 (nur gegen telefonische Voranmeldung)
Parteienverkehr: Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr

ABFUHRTERMINKALENDER 2014
MARKTGEMEINDE GABLITZ

Wir sind bemüht, sämtliche Abfuhrtermine jeweils am Montag bzw. Dienstag festzulegen, was jedoch seitens des Frächters nicht immer möglich ist. Zur besseren Orientierung sind daher von Montag bzw. Dienstag abweichende Termine mit den jeweiligen Wochentagen ergänzt.

MONAT	*BIO*	*REST-MÜLL*	*GELBER SACK*	*PAPIER*
JÄNNER	**7.**	**20.**	**Do 9.**	**21.**
FEBER	**3.**	**17.**	**Mi 19.**	
MÄRZ	**3.** **24.**	**17.**		**17.**
APRIL	**14.** **28.**	**14.**	**Mi 2.**	
MAI	**12.** **19.** **26.**	**12.**	**Mi 14.**	**5.**
JUNI	**2.** **10.** **16.** **23.** **30.**	**10.**	**Mi 25.**	**Mi 25.**
JULI	**7.** **14.** **21.** **28.**	**7.**		
AUGUST	**4.** **11.** **18.** **25.**	**4.**	**Mi 6.**	**19.**
SEPTEMBER	**1.** **8.** **15.** **22.** **29.**	**1.** **29.**	**Mi 17.**	
OKTOBER	**6.** **13.** **27.**	**27.**	**Mi 29.**	**Mi 8.**
NOVEMBER	**10.** **24.**	**24.**		
DEZEMBER	**9.**	**22.**	**Do 11.**	**1.**

Wie trenne ich Abfall richtig ?

RESTMÜLL	BIO-ABFALL	GELBER SACK	ALTPAPIER (ohne Karton)
In die Restmülltonne gehören: Alufolien und Essens-tassen (verschmutzt) Flachglas (Fenster-, Drahtglas, Autoscheiben und Spiegelglas) Glühbirnen Kehrricht Keramikteile Klebebänder Kohle- und Koksasche Kohlepapier Kunstdüngersäcke Papier beschichtet (Verbundpapiere, Wachspapiere) Schneidereiabfälle Staubsaugerbeutel Windeln Zementsäcke Zigarettenstummel	**In die Biotonne gehören:** Blumen u. Pflanzenreste Eierschalen Fischabfälle Fleischreste u. Knochen Gras Haare und Federn Holzasche Kaffee- und Teefilter mit Inhalt Kleintiermist mit Streu-material Küchenabfälle Laub Nussschalen Obst und Gemüseabfälle Putzpapiere, Papier-taschentücher Servietten Schnittblumen Strauch- und Baumschnitt (keine starken Äste) Wollreste (nur Natur-fasern) Verdorbene Nahrungs-mittel Zeitungspapier in ge-ringen Mengen oder Küchenkrepp zum Ein-wickeln von Fleisch-resten	**In den „Gelben Sack“ gehören:** Kunststoffflaschen Wickelfolien Verpackungs-Chips Kunststoffbecher (Joghurt, Topfen, Margarine etc. – ohne Alureste) Säcke Beutel Kleine Styroporteile Geschäumte Obst-, Gemüse- u. Fleischver-packungen Vakuumverpackungen Beschichtete Kartons und Folien Tetrapackungen Tiefkühlverpackungen Blisterverpackungen Keramik-, Textil-, und Holz-verpackungen Innenteile von Bonbonnieren Zigarettenschachteln **<u>WICHTIG:</u>** **nur leere und gereinigte Verpackungen einwerfen!**	**BITTE NUR:** Zeitungen Illustrierte Prospekte Bücher Kataloge Briefe Schreib- und Packpapier **<u>KEINESFALLS:</u>** Kartonagen Tiefkühlverpackungen folienbeschichtetes Papier Milch- und Getränke-verpackungen Kohle- und Durchschreib-papier Cellophan Tapeten

PROBLEMSTOFFE aus Haushalten – über unseren Wertstoffsammelplatz zu entsorgen !

Altfarben und –lacke
Autobatterien
Entroster
Fotochemikalien
Gasflaschen und Kartuschen
Laugen
Luftfilter
Ölfilter
Petroleum
Quecksilberthermometer
pflanzliche Speiseöle u.Fette
mineralische Altöle und Fette
Entkalker
Feuerlöscher
Frostschutzmittel
Kleber
Lösungsmittel (z.B.Trichloräthylen, Aceton usw.)
Nitroverdünnung
Ölhaltige Werkstättenabfälle (Putzlappen)
Pflanzenbehandlungs- u.Schädlingsbekämpfungsmittel
Säuren
Terpentin